

www.SandsteinKurier.de

Sandstein Kurier

Zeitung für Freunde der Sächsischen Schweiz
6. Jahrgang - Ausgabe 42 - Juni / Juli 2011

Sächsische Schweiz
České Svýcarsko

Ihr Programmveranstalter in der Sächsischen Schweiz
www.elbe-erleben.de

Spaßtours

heute buchen - morgen loslegen

**Rundkurs: Wehlen -
Bad Schandau - und zurück**

Mit dem Powerboot nach Bad
Schandau und mit dem Boot Ihrer
Wahl zurück nach Stadt Wehlen

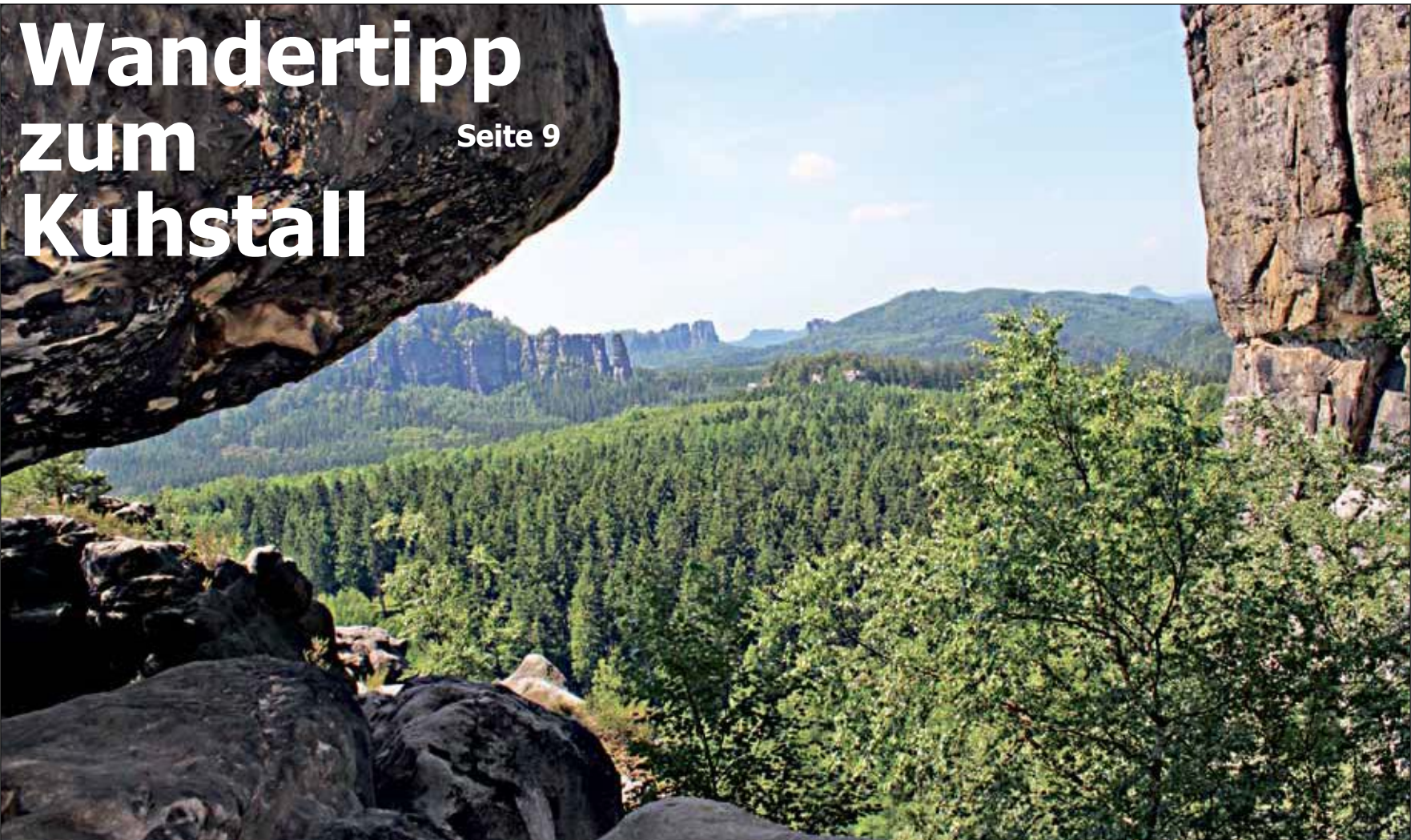
Erw. 23 € / Kind 16 €

Vermieterstation
Boote und Fahrräder,
Powerbooffahrten
und mehr ...

Mennickestr. 29, 01829 Stadt Wehlen **Vorbestellung 035024 / 7 10 84**

Wandertipp zum Kuhstall

Seite 9



DIE **SandsteinKurier** THEMEN

3 Auf der Festung Königstein kann man jetzt im Fasskeller der Magdalenenburg dem Riesenweinfass Augusts des Starken wiederbegegnen - einer Illusion aus Glas und Licht.

8 Auf der Burg Stolpen wird auch in diesem Jahr das beliebte Burghof-Fest gefeiert. Außerdem wird in der Kornkammer eine interessante Sonderausstellung gezeigt.

10 Der SandsteinKurier-Wandertipp auf unserer neu gestalteten Panoramaseite führt Sie diesmal in das Gebiet der Zschirnsteine bei Kleingießhübel.

19 Für unsere kleinen Leser haben wir diesmal heimische Insekten beobachtet und beschrieben. Außerdem waren wir mit posierlichen Alpakas unterwegs.

Gasthof Obervogelgesang
www.gasthof-obervogelgesang.de

Gasthof am S-Bahn-Haltepunkt
freie Besucher-Zufahrt
beliebtes Wanderziel
viele Parkplätze

**Motorbootvermietung für bis zu 4 Personen
- ohne Führerschein -**

3. Juli: Tag des Bergmanns mit der Bergkapelle Seiffen und Kumpel „DJ Siggie Berger“

9. Juli: Tanz in die Nacht mit Joe's Company

Kartenvorverkauf:
Gasthof Obervogelgesang | Tourist-Service
Pirna | SZ-Ticketservice

Tag des Bergmanns
3. Juli 2011
Mit Bergkapelle Seiffen, Kumpel „DJ Siggie Berger“

Tanz in die Nacht
9. Juli 2011
Joe's Company

Biergarten an der Elbe tägl. geöffnet | jeden Mittwoch Pfundsschnitzeltag mit 1 Pils für 9,90 € | Schlauchboot- & Motorbootvermietung | Schiffsanleger mit tägl. Linienfahrt | Caravanstellplätze
Tel.: 03501 762588 | Fax: 03501 7927 89 | walter.matzke@gmx.net

Pirna

Die Stadt zur Sächsischen Schweiz



Feier-Tage Open-Air im

Juli

1.07. JazzNacht

hochwertiges Jazzprogramm mit besonderen Highlights in den Höfen der Stadt, Abschlusskonzert in der Stadtkirche St. Marien

2.07. Tag der Kunst

Kunst in unverwechselbarem Flair, Straßengalerie, Konzert, KinderKunstaktion

3.07. Badeparty im Greibeltbad

mit Aqua-Ball Aktion und "Bombing East" Arschbombenwettbewerb, Fun für die ganze Familie

Stadtführungen in Pirna

Vormittags
Oster-Samstag bis 31. Oktober, samstags: 10 Uhr.
(inkl. Besichtigung St. Marien)

Nachmittags
1. Mai bis 31. Oktober, samstags und montags: 14 Uhr
(inkl. Besichtigung St. Marien)

„Biddeln mit Landwein Und Schnideln“
1. Mai bis 31. Oktober, mittwochs 19 bis 21 Uhr

Infos unter
TouristService Pirna, Canalettohaus
Am Markt 7 · 01796 Pirna · Tel: 03501/ 556 446

www.pirna.de

Ausstellungen Tipp!

„200 Jahre Heilanstalt Sonnenstein“
20.04.-18.08.
und

„Wie Märchen Schule machen“
09.07.-06.11.2011
Schulwandbilder und Kinderbücher des Dresdner Verlages C. C. Meinhold
Stadtmuseum Pirna
Klosterhof 2/3 · Pirna
Tel: 03501/ 556 461

30. Juli 2011

Kai Leuner liest aus
»Jagd auf den Anwälte«



Stadtbibliothek Pirna
Beginn: 21.30 Uhr

Kultur und Tourismus
gesellschaft Pirna mbH

20 Jahre Tourismus in Sachsen

Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann

Investitionen und strukturelle Weichenstellungen haben sich ausgezahlt: Die Zahl der Gästeübernachtungen konnten seit 1992 fast verdreifacht werden und erreichte 2010 mit 16,3 Millionen eine historische Bestmarke. Ein Ergebnis, von dem ganz Sachsen profitiert: Insgesamt erwirtschaftet der Tourismus einen Bruttoumsatz von 7,2 Milliarden Euro und schafft damit einen Beitrag zum Volkseinkommen in Höhe von 3,3 Milliarden Euro. „Der Tourismus ist damit wichtiger Wirtschaftsfaktor, Arbeitgeber für das ganze Land und für den Wirtschaftsstandort Sachsen unentbehrlich“, fasst Andreas Lämmel

MdB, Präsident des Landestourismusverbandes Sachsen e. V. (LTV SACHSEN), zusammen.

Mit Stolz kann der sächsische Tourismus auf eine erfolgreiche Entwicklung in den letzten 20 Jahren zurückblicken. Besuchten 1992 knapp 2,2 Millionen Gäste den Freistaat, hat sich die Anzahl mit 6,3 Millionen Sachsenurlaubern bis heute verdreifacht. Die Zahl der Gästeübernachtungen ist von 6,75 Millionen auf 16,3 Millionen Übernachtungen gestiegen. Damit kommen in Sachsen heute auf jeden Einwohner 2,5 Gästeübernachtungen im Jahr. Insgesamt

sind 2010 im Tages- und Übernachtungstourismus 199,3 Mio. Aufenthaltstage zu verzeichnen

Doch nicht nur das Interesse am Reiseland Sachsen ist merklich gestiegen. Auch angebotsseitig hat die Branche nachgelegt. War die Auswahl touristischer Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten 1992 begrenzt, brauchen Sachsens Anbieter heute den deutschlandweiten Vergleich nicht zu scheuen. 1992 boten 862 Beherbergungsbetriebe Sachsenurlaubern 'ein Bett'. Die Zahl derer ist bis heute um das Dreifache auf 2.124 Betriebe gestiegen.

Personenschiffahrt - Oberelbe

Sächsisch-Böhmische-Elbefahrten

Wir laden Sie ein, als Gast auf unseren Schiffen die Schönheiten der Sächsischen Schweiz und den angenehmen Aufenthalt an Bord zu erleben.

Die MS Bastei fährt täglich vom 16. April bis 31. Oktober 2011 von Pirna bis Hrensko. Die Fahrt beginnt 9 Uhr ab Pirna mit Anlegen in Obervogelgesang, Stadt Wehlen, Kurort Rathen, Königstein, Bad Schandau und dem Ziel Hrensko. Gegen 17 Uhr sind wir zurück in Pirna. Fahrscheine erhalten Sie an Bord! Jeden Mittwoch und Donnerstag bieten wir eine Verlängerung der Schifffahrt bis Decin CZ

an. Bitte beachten Sie dann die anderen Rückfahrzeiten.

Unsere Charterschiffe MS Sächsische Schweiz und DS Sachsenwald stehen Ihnen von April bis Dezember zur Verfügung.

Öffentliche Sonderfahrten:

Brunchfahrten am 9. Juli, 13. August, 9. September jeweils von 10 bis 14 Uhr ab Pirna.

Mondscheinfahrten mit Grillbuffet - die Termine dafür finden

Sie auf unserer Homepage oder im Fahrplanflyer.

Mehrtagestour nach Prag bieten wir vom 1. bis 3. Juni 2012 an.

Zu den beliebten **Schlösserfahrten** legen wir immer sonntags in Stadt Wehlen ab. Die Fahrt geht bis zum Blauen Wunder in Dresden: 10 Uhr ab Stadt Wehlen, 10.45 Uhr ab Pirna, 14.15 Rückkehr in Pirna. Dixielandfahrt am 19. August von 19 bis 22 Uhr ab Pirna.

Foto: Personenschiffahrt Oberelbe



Zur Tierschänke



- Hausmannskost
- Familienfeiern
- Parkplätze

Zehistaer Straße 83, 01796 Pirna
Tel: 03501 585 022 Fax: 03501 585 023
tierschaenke-pirna@t-online.de
geöffnet: Di. - So. ab 12 Uhr bis 20 Uhr

10 Jahre Gaststätte „Zur Tierschänke“ in Pirna

Familie Bräuer betreibt mit viel Freude und Engagement die kleine Gaststätte. Eine Gaststube im Baudenstil und eine Sommerterrasse laden zum Verweilen ein. Die Terrasse ist eine großzügige Oase, wo sich jeder entspannen kann. Kinder haben die Möglichkeiten, auf Entdeckungstouren zu gehen oder ausgiebig zu spielen. Und es wird auch an die vierbeinigen Begleiter gedacht.

Die Tierschänke feierte kürzlich ihr 10-jähriges Bestehen. Viele Gäste und Geschäftspartner gratulierten. Auch der Geschäftsführer des DEHOGA Regionalverbandes Sächsische Schweiz, Gunter Claus (r.), gehörte zu den Gratulanten. Er dankte für die treue Mitgliedschaft und überreichte eine Urkunde und ein Präsent.

Familie Bräuer bedankt sich auf diesem Weg, bei allen Gratulanten!

Landhotel **Superior

Heidekrug



Seit 20. Juni ergänzen Matjes-Gerichte unser reichhaltiges Speisenangebot!

Panoramarestaurant

„Zur Dölle“



Wintergarten,
Hallenbad, Massagen,
gemütliche Zimmer,
Biergarten,
Spielplatz,
Streichelgehege

Cotta-A Nr. 50 / 01796 Dohma
Tel.: 035032 71518

Mail: info@heidekrug-cotta.de - www.heidekrug-cotta.de

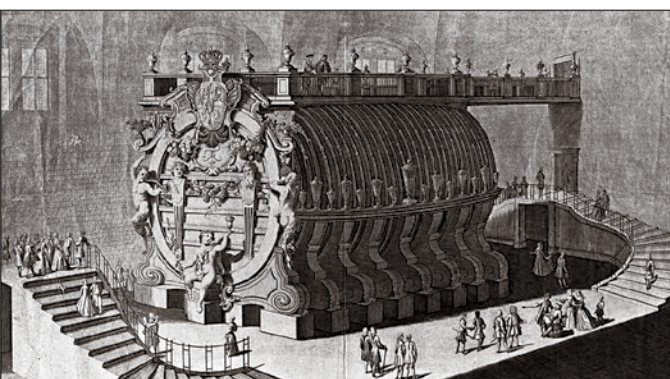
Terrasse mit Elbblick,
Biergarten,
Bootsanleger
Möglichkeiten für
Camping,
direkt am Elberadweg

An der Elbe 11 / 01796 Pirna
Tel./Fax: 03501 447802



Wiederbegegnung auf der Festung Königstein

Das schlägt dem Fass den Boden aus!



Das Riesenweinfass Augustus des Starken, Baumeister: Matthäus Daniel Pöppelmann, Material: Eichenholz, Länge: 9,40 m Höhe: 10,50 m bis zur Kronenspitze, Fassungsvermögen: 238.600 Liter.

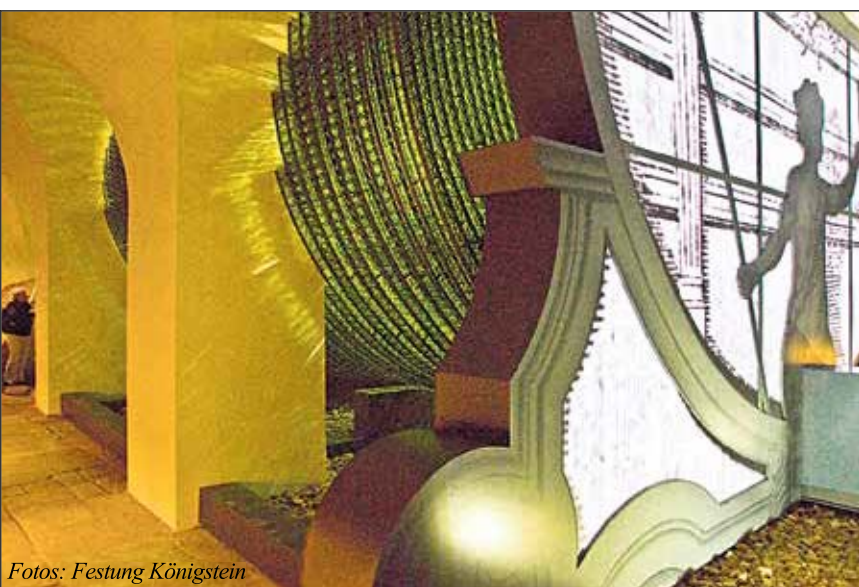
Seit Kurzem haben Besucher der Festung Königstein bei einer Erlebnisführung die Möglichkeit, dem Riesenfass Augustus des Starken wiederzubegegnen: Im Fasskeller der Magdalenenburg veranschaulicht eine moderne Installation aus Glas, Stahl, Licht und Musik im Maßstab 1 : 1 die Dimensionen des legendären historischen Fasses. Der Architekt und Künstler Hans Dieter Schaal nutzte dazu Tausende von grünen Weinflaschen.

Während der Führung, die auch mit der Bau- und Kulturgeschichte der Magdalenenburg vertraut macht, erleben die Gäste eine musikalische Zeitreise: Sphärenklänge führen sie zurück ins 18. Jahrhundert, wo sie Zeuge eines barocken höfischen Festes werden. Das Fest endet während eines Feuerwerks, in dem sich die Knall- und Pfeifgeräusche in Rockmusik verwandeln

und die Gäste wieder in der Gegenwart ankommen. Die Komposition mit Soundeffekten stammt von Andreas Lehmann, einem jungen Künstler aus Berlin, der die Musik speziell für die Installation geschaffen hat.

Unabhängig von der Führung sind neuerdings auch die Böttcherräume in der Magdalenenburg zu besichtigen; jene Räume, in denen sich einst die Werkstatt der Fassbauer befand. Dort erfährt der Gast viel Wissenswertes über die Entstehung und das Ende des historischen Riesenweinfasses, das Böttcherhandwerk und die Hofkellerei auf der Festung Königstein.

Führung: täglich 15 Uhr, Erwachsene 7 €, Kinder 5 €, zzgl. Festungseintritt, Reservierung empfohlen. (Tel.: 035021 64607, info@festung-koenigstein.de)



Fotos: Festung Königstein



Berghotel Augustusberg *** Superior

Herzlich Willkommen!

Unser Hotel liegt auf dem Augustusberg 510 m ü. N.N., mitten in der Sächsischen Schweiz und unweit von Dresden. Durch den schönen ruhigen Standort am Wald, dem Panoramablick bis Dresden und den mit viel Liebe zum Detail ausgestatteten Räumlichkeiten, dem ausgezeichneten Service und der weithin bekannten guten Küche, gehört es zu den beliebtesten und schönsten Hotels in der Sächsischen Schweiz.

Wir verfügen über 28 Zimmer und 1 Suite, teilweise mit Panoramablick, Du/WC/TV/Internetzugang, mehrere Gasträume, Festsaal, Konferenzraum, Wellnessbereich, Gästegarten, Panoramaterrasse und kostenlose Parkplätze.

Größten Wert legen wir auf das Wohlergehen unserer Gäste. Je nach Jahreszeit bieten wir die jeweiligen kulinarischen Angebote. Für Feierlichkeiten beraten wir Sie und garantieren Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

01816 Bad Gottleuba

Tel.: 035023 62504

Fax: 035023 62597

augustusberg@t-online.de

www.augustusberg.de

Zusammenarbeit für unsere Leser und Gäste der Sächsischen Schweiz

Liebe Leser des SandsteinKurier,

wer unsere Zeitung schon länger kennt, dem wird das neue Erscheinungsbild auffallen. Für die Veränderungen gibt es mindestens einen wichtigen Grund: Auf der Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz wurde am 23. Juni 2011 der offizielle Startschuss für eine Zusammenarbeit des Verbandes mit dem SandsteinKurier gegeben. Das neue Aussehen des SandsteinKurier ist ein äußeres Zeichen dafür.

Der Sandsteinkurier wird ab sofort ausgewählte Veranstaltungen aus der Informationsdatenbank „Tourist in Sachsen“ des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e.V. veröffentlichen. Alle Städte und Gemeinden sowie einige Freizeit- und Kultureinrichtungen können ihre Veranstaltungsdaten dort in eigener Regie eingeben. Diese werden dann direkt auf dem vielbesuchten Internetportal www.saechsische-schweiz.de veröffentlicht. Mit der neuen Kooperation werden die Synergieeffekte optimal genutzt und die Veranstaltungsdaten auch zum Druck genutzt. Damit werden die Informationen auch den Gästen und Freunden der Sächsischen Schweiz zugänglich, die während ihres Urlaubs oder auch zu Hause über keinen Internetzugang verfügen oder sich lieber druckfrisch informieren. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Rolf Westphal, Herausgeber SandsteinKurier

Restaurant und Pension Terrassenhof

Pfaffendorfer Straße 72, 01824 Königstein-Pfaffendorf
Telefon: 035021 59770 Fax: 035021 59591
info@terrassenhof-online.de
www.restaurant-pension-terrassenhof.de



- Sonnenterrasse mit schönstem Panoramablick
- viel Raum und angenehme Atmosphäre für Ihre Feiern
- ruhige und gemütliche Zimmer mit Frühstück
- bis November: täglich ab 11.30 Uhr geöffnet

Genießer-Abend-Karte in der Liliensteinbaude und in der Waldhütte „Steinerner Tisch“

Anzeige

Natur & Kulinarisches im Einklang genießen

„Warum in die Ferne schweifen, sieh', das Gute liegt so nah“ – Goethe wusste schon, wovon er spricht. Ich weiß nur nicht, ob er dabei auch an den Lilienstein gedacht hat. Der Lilienstein präsentiert sich majestätisch, ist von überall in seiner vollen Pracht zu sehen, bietet nach einem mittelschweren Aufstieg einen faszinierenden Rundumblick auf die bizarre Felsenlandschaft der

Sächsischen Schweiz und lädt immer wieder zum Ausspannen und Genießen ein.

Und wer kennt das nicht: der Tag war wunderschön, der Abend noch jung und draußen verspricht das Wetter, es könnte ein schöner Sonnenuntergang werden. Also los, raus und auf den Lilienstein. Es ist Samstag, alle Zeit der Welt. Hinauf auf den Stein und das Na-

turschauspiel erleben. Dazu ein Gläschen Wein oder ein kühles Blondes, vielleicht gleich das abendliche Dinner auf dem Stein einnehmen.

Seit diesem Jahr hat die Felsbaude Lilienstein täglich bis 19 Uhr und jeden Samstag bis 21 Uhr geöffnet. Die Speisekarte für 2011 bietet neben den traditionellen Eintöpfen von Erbsensuppe und

vegetarischer Kartoffelsuppe auch Penne al dente, Gulasch vom Schwein mit Sauerkraut und Böhmisches Knödeln, Kaßler mit Schupfnudeln und ein süßes Finale mit roter Grütze und Vanillesauce.

Neu ist eine Genießer-Abendkarte. Hier bietet der Bauden-Küchenchef Martin Chromnik eine Tagessuppe, Tomate-Mozzarella, eine Gemüsepfanne, Schweinemedallions mit Bohnen im Speckmantel und Kartoffelrösti, Lachsfilet auf Blattspinat und natürlich auch einen süßen Abschluß mit Palatschinken und Vanilleeis.

„Und wer den Sonnenuntergang mit einem Genießer-Abenddinner erleben will, den verwöhnen wir auf ganz besondere Art“, schwärmt Marco Römer, der Wirt von der Felsbaude Lilienstein. Ein Tischlein-Deckdich wird gezaubert und während die Sonne den Horizont blutrot oder goldgelb färbt, sitzt man im wahrsten Sinne des Wortes in der ersten Reihe und kann Speis und Trank im Einklang mit der Natur genießen. „Übrigens“, so fügt Marco an, „auch für den Sonnenaufgang bereiten wir Ähnliches für diesen romantischen Augenblick vor“.

Auch in der Waldhütte Steinerner Tisch hat sich etwas getan.

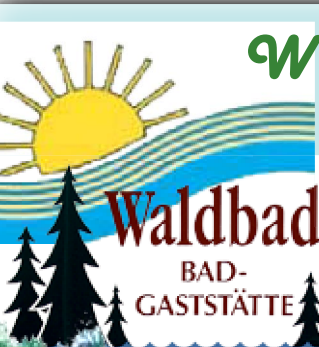


Hier reicht die Speisekarte vom Linseneintopf, über Kartoffelpuffer, gefüllter Lachsroulade, Jana's Metzgerplatte, Wildschweinsülze bis hin

zum Rostbrätel und Milchreis mit roter Grütze.

Täglich ist bis 19 Uhr geöffnet und seit diesem Jahr von Mai bis September jeden Samstag bis 21 Uhr. „Und wenn der Tag zu Ende geht, etwas ganz Besonderes auf unserer Karte steht: Drum hockt euch hin und ruht euch aus, das Wildbrett bereiten wir zum Schmaus“ – so steht es auf der Abendkarte bei Jana, die Wirtin der Waldhütte. Es locken Wildkraftbrühe, Hirschleber, Jana's Räuberpfanne und Jana's Räuberspieß. „Und den Spieß gibt es für 2 oder 4 oder 6 Gäste“ erzählt Jana und zeigt die Degen, auf denen die saftigen Fleisch- und Gemüsestücken aufgespießt werden.

Die Waldhütte liegt mitten im Wald unweit der Bastei und ist nach einem unbeschwerlichen Waldspaziergang gut erreichbar. Und noch etwas hat sich Jana ausgedacht: viele kleine Waldkolle haben sich an den Bäumen im Biergarten versteckt. Also nicht wundern, wenn Kinder mit suchendem Blick und Nase nach oben durch den Biergarten gehen. Wer alle findet und Jana die richtige Anzahl sagt, erhält eine kleine Überraschung.




Waldbad Cunnersdorf

01824 Cunnersdorf
Tel.: 035021 68953

Liegewiese, Rutsche, Kinderspielfeld, Gastronomie

Öffnungszeiten:
Juni, Juli, August von 9 bis 20 Uhr
September: 10 bis 18 Uhr



FESTUNG AKTIV! am 23. und 24. Juli 2011

Outdoor-Erlebnis-Tage zum Mitmachen & Staunen

Auf einer Fläche von fast 13 Fußballfeldern entsteht eine Outdoor-Erlebniswelt, in der nicht nur versierte Sportler ihre Grenzen ausloten können, sondern auch Einsteiger auf Ihre Kosten kommen. So begleiten erfahrene Bergsteiger das Abseilen an der 40 Meter hohen Festungsmauer und das Klettern im Abratzky-Kamin, der Kletterroute am Königstein.

Im Mittelpunkt stehen 2011 die Themen „Radfahren und Mountainbiking“. Dazu wird ein ganz besonderer Gast aus Kalifornien erwartet: Hans „No Way“ Rey, der Pionier im Trial- und Extrem-Mountainbiken. Der Extrem-Mountainbiker bietet eine geführte Biketour durch die Sächsische Schweiz an und stellt sein Hilfsprojekt für Afrika vor.

Beim spektakulären Festungs-Downhill-Race sorgen 30 der besten Mountainbiker Europas für furiose Szenen. Sie wagen die Abfahrt über Treppen und Schanzen vom Festungsplateau hinab zur Pfeilschanze am Eingang. Zudem gibt es eine außergewöhn-

liche „SuperTrailShow“ mit Mountainbiken der Extra-klasse. Wer das gemütliche Radfahrvergnügen bevorzugt, kann vor Ort E-Bikes testen und sich von Spezialisten beraten lassen.

Spannende Auftritte verspricht auch Heinz Zak. Erstmals wird der Extremkletterer in 30 Metern Höhe eine quer über den Eingangsbereich gespannte und 60 Meter lange Highline bezwingen.

Weiterer Höhepunkt ist das Bergsichten-Filmspezial „Klettern – damals und heute“ mit Frank Meutzner. Der Bergfilmer und Organisator des renommierten Dresdner Berg+Outdoor Filmfestivals „Bergsichten“ moderiert die Beiträge und berichtet über die Produktion von Kletterfilmen. Ergänzend sind Reisereportagen von den entlegensten Winkeln der Welt zu sehen.

Das Outdoor-Wochenende motiviert mit mehr als 15 Erlebnis-



Fotos: Festung Königstein

angeboten auch zum Mitmachen. Dazu gehören eine 3-D-Kletterwand, ein Niedrigseilgarten und eine Slacklinearea. Ein Outdoor-Center mit Zelt- und Bootsschau sowie zahlreiche Infostände vervollständigen das Angebot.

Polizeidino POLDI lädt die kleinen Fahranfänger zu Testfahrten auf einem Fahrrad-Parcours ein. Viel Spaß bieten außerdem ein Abenteuerspielplatz mit Riesensandkasten, Trampolin und Tischtennisplatten, eine Naturbaustelwerkstatt, Ponyreiten und ein Streichelzoo. Spannend geht es



auch zu bei der GPS-Schatzsuche über die Festungsanlage und

der Überlebensaktion „Feuer ohne Streichhölzer“.

Am idyllischen Festungsstrand sorgt eine Beachbar mit exotischen Cocktails und Liegestühlen für Urlaubsfeeling. Daneben bietet ein XXL-Pool die Möglichkeit zu Schnuppertauchgängen.

Am 23. Juli finden ab 18:30 Uhr verschiedene Abendveranstaltungen statt. Zunächst stellt Hans Rey unter dem Titel „Wheels 4 Life“ sein Hilfsprojekt für Afrika vor. Später gibt es eine atemberaubende „SuperTrailShow“ mit Hans Rey. Ab 21:30 Uhr zeigt Holger

Heuber erstmals seine neue Multivisionsshow „BY FAIR MEANS – Kletterabenteuer weltweit“.

Bereits am 22. Juli, wartet die Festung mit einem Open-Air-Konzert auf. Ab 21 Uhr gastiert INSIDE OUT mit „The Music of PINK FLOYD“.

Eintrittspreise

(inklusive aller Aktionen, Aufzugsbenutzung, Besuch der Ausstellungen und Abendveranstaltungen am 23. Juli) Erwachsene 15 Euro, Ermäßigt 10 Euro, Familien 30 Euro + 5 Euro pro Kind - Karten für INSIDE OUT – The Music of Pink Floyd: 18 Euro **Vorverkauf unter:** www.festung-koenigstein.de



Ab 1. Juli: Sommertheater im Kasemattenhof der Festung Königstein

„Im Namen der Hexe“

Auf der Festung Königstein bricht ab dem 1. Juli der Wahnsinn des Mittelalters aus: Der ehrwürdige Großinquisitor Conrad von Marburg ist auf der Durchreise. Um ihn herum verfallen die lebensfreudigen, derben und sympathischen Untertanen des Landgrafen Johann-Georg in Angst und Schrecken. Keiner hat mit dem überraschenden Besuch gerechnet und jeder muss grausame Folterqualen fürchten. Was zunächst als fröhlicher Markttag mit mittelalterlichem Treiben, Händlern und Gauklern begann, wird ein Wettlauf mit Tod und Teufel.

„Im Namen der Hexe“ heißt das Schau- und Schauerspiel, das auf der Sandsteinbühne im historischen Kasemattenhof von der Schauspielgruppe „commedia horribile“ uraufgeführt wird. Das Konzept der Profi-Schauspieler klingt außergewöhnlich: Mit einer Kombination aus Event, Show und Theater vermischen sich die Grenzen zwischen Schauspielern und Publikum und lassen die Methoden der Inquisition hautnah miterleben. Inszeniert wurde das Drama von Regisseur Olaf Sabelus, der sich seit Jahren einen Namen in der Theaterszene verschafft hat.

Sabelus arbeitet eng mit Uwe Tischendorf zusammen, dem kaufmännischen Leiter der Schauspielgruppe, der dafür Sorge trägt, dass die Aufführung so authentisch ist. „Die Zuschauer erleben das Stück, die packenden

Kämpfe und die Praktiken mittelalterlicher Gerichtsbarkeit realistisch mit“, erzählt Tischendorf. Anhand eindrucksvoller Bilder und ungeschminkter Darstellung von Opferritual und Folterqual sehen die Zuschauer die Figuren im Spannungsfeld von Moral, Angst und eigener Schwäche. Eigens dafür werden Pferde auf die Festung gebracht, mittelalterliche Musik wird erklingen und die Zuschauer werden Zeuge einer Hexenverbrennung.

Umringt von meterhohen, mit Moos bewachsenen Sandsteinfelsen und durchtränkt von Jahrhunderten erlebnisreicher Geschichte bildet der historische Kasemattenhof der Festung Königstein die ideale Bühne für dieses spannungsgeladene Theaterspektakel. Vor Spielbeginn wird ein Barbecue vom Holzkohlegrill die Sommernacht einläuten.

Die Aufführung mit 18 Spielterminen ist Teil der Sommertheater-Reihe auf der Festung. Infos gibt es unter www.im-namen-der-hexe.de und www.festung.com.

Termine: 1. und 3. Juli; 7. bis 10. Juli; 14. bis 17. Juli; 28. bis 31. Juli und 4. bis 7. August

Beginn: Barbecue: 18 Uhr, Einlass zum Theater: 20 Uhr, Spielbeginn: 21:00 Uhr

Tickets: mit Barbecue 38,50 €, ohne Barbecue 29,50 €

Infos & Buchung: Telefon: 035021 64 444

Sommertheater & Festung Aktiv

Auf der Festung Königstein ist im Juli und August wieder richtig etwas los. Ab 1. Juli zeigt das Sommertheater im Kasemattenhof das Schau- und Schauerspiel „Im Namen der Hexe“. Das Publikum kann die Methoden der Inquisition hautnah miterleben.

Für den 23. und 24. Juli 2011 lädt die Festung zu den Outdoor-Erlebnis-Tagen ein. Geboten wird viel Aktion und Wissenswertes z.B. rund um den Klettersport, Extremsport oder Mountainbiken.



Foto: Festung Königstein

Spüre die Kraft des Salzes



Salzschneune
Berggießhübel

Oberer Ladenberg 3b
01819 Berggießhübel

Tel.: 035023 52480
margitta.rehn@salzscheune.de
www.salzscheune.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 10-12 Uhr
und 14-20 Uhr, Sa. von 10-14
Uhr, Montag ab 9 Uhr ge-
öffnet, Familien mit Kindern
dienstags bis donnerstags
von 16 bis 18 Uhr (Anmel-
dung erforderlich)




16. Juli in Bad Gottleuba:

Sommernacht auf dem Marktplatz

Am Samstag, 16 Juli, ist es wieder soweit, die Bad Gottleubaer Bürgerinnen und Bürger feiern mit ihren Gästen und Freunden die „Sommernacht auf dem Marktplatz“. Der Markt verwandelt sich in dieser Nacht für einige Stunden in eine große Tanzfläche

Die Ballnacht unter freiem Himmel beginnt 18 Uhr. Die richtige Musik zum Tanzbein schwingen „liefert“ DJ Mario. Von 20 bis 21 Uhr gibt es einen besonderen Programmhöhepunkt: Paul & Marika vom Tanzclub Saxonia e.V. Dresden treten mit ihrer Lateintanzshow auf. Und sie laden die Gäste des Abends zum Mitmachen ein. Wer wagt es, bei diesem Schnupperkurs dabei zu sein?

Natürlich ist zum Ballabend auch für das leibliche Wohl gesorgt. Für Essen und Trinken sorgen der anliegende Gasthof Hillig und die Fleischerei Rätze.

1. bis 3. Juli: Eine Stadt feiert Geburtstag

725 Jahre Liebstadt

Die kleinste Stadt Sachsens feiert ihren 725. Geburtstag. Die Geschichte der Stadt ist untrennbar mit der des Schlosses Kuckuckstein verbunden. Bereits unter Heinrich I. wurde die Burg vermutlich zwischen 930 und 940 erbaut.

Die Entstehung der Stadt ist dabei sehr eng mit den Burggrafen von Dohna verbunden. Der erste nachweisbare Besitzer von Liebstadt war Otto von Dohna, der am 19. Oktober 1286 Liebstadt an das Bistum Meißen verleiht. In dieser Urkunde wird nur das Städtchen (civitas Libenstat), nicht die Burg erwähnt. Auch die heutigen dörflichen Ortsteile sind wie alle Dörfer der Region größtenteils im 13. Jahrhundert als Waldhu-



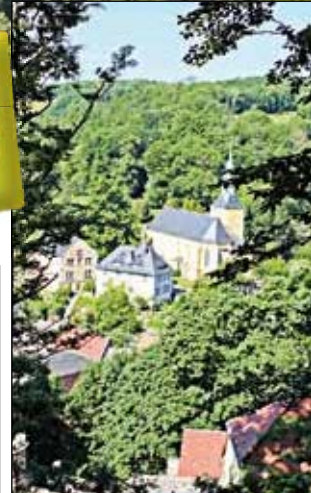
fendörfer entstanden. Liebstadt wird erst wieder 1410 erwähnt, nachdem die Donins in der Dohnaischen Fehde 1402 dem

Meißner Markgrafen Wilhelm I. unterlegen waren und damit alle ihre Besitzungen verloren hatten. Der Markgraf belehnte die Brüder Günther und Heinrich von Bü-

nau für ihre Treue zu ihm und ihre militärischen Verdienste unter anderem auch mit Liebstadt. Die Bünaus werden bis 1691 die Geschichte der Stadt und ihres Umlandes lenken. 1492 erhält Liebstadt erneut das Stadt- und Marktrecht. Das Schloss und damit auch die Stadt wechselt seinen Besitzer nach den Bünaus mehrfach, bis das Schloss 1774 von Hans Carl August von

Carlowitz ersteigert wird und bis 1931 im Besitz der Familie von Carlowitz verbleibt. Natürlich wurde auch Liebstadt und die Dörfer in der Umgebung von den kriegerischen Auseinandersetzungen mit den Hussiten, im Dreißigjährigen und im Siebenjährigen Krieg und im Napoleonischen Krieg hart von Verwüstungen, Not, Elend und Krankheiten betroffen.

Das heutige Stadtgebiet entstand mit der sächsischen Gemeindegebietsreform von 1994.



MARIEN
apotheke

Berggießhübel

DIE MARKT
apotheke

Bad Gottleuba

Inhaber:
Apothekerin Karin Petrich



Sebastian-Kneipp-Platz 5
01819 Berggießhübel

Tel. (03 50 23) 6 67 10
Fax (03 50 23) 6 69 20



Markt 9
01816 Bad Gottleuba

Tel. (03 50 23) 6 93 23
Fax (03 50 23) 6 93 21

Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr
Sa. 8.00-11.00 Uhr

Gästehaus Stadtschänke
Familie Ulf Ziegert
Pirnaer Straße 7, 01825 Liebstadt
Tel.: 035025. 50254 Fax: 035025. 50066



info@stadtschaenke-liebstadt.de
www.stadtschaenke-liebstadt.de

Gasthof-Pension Bergbaude



Aktions-Termine
Sonntag, 10. Juli: Wild am Spieß auf Buchenholz gegrillt
Samstag, 23. Juli: Essen so viel Sie wollen für 9,99 € - Spezialitäten vom Holzkohlegrill mit Buffet
Sonntag, 31. Juli: Eintöpfe aus der orig. BW- Gulaschkanone

Hartmannsbach 14, 01816 Bad Gottleuba
Tel.: 035023 62497
gasthof-bergbaude@t-online.de
www.gasthof-bergbaude.de

Öffnungszeiten
Mo., Do., Fr. 11.30-14 Uhr & ab 17.30 Uhr
Sa. & So. ab 11.30 Uhr, Die. & Mi. Ruhetag
Gästezimmer mit Frühstück (19,- € /Person)

8. bis 10. Juli 2011:

Hauptstraßenfest in Berggießhübel

Der Kurort Berggießhübel feiert vom 8. bis 10. Juli 2011 sein 14. Hauptstraßenfest. Für Erwachsene und Kinder wird wieder ein buntes Programm geboten:

Freitag, 8. Juli, 18:30 Uhr: Skat-Turnier im Café Müller – es werden zwei Serien gespielt

Samstag, 9. Juli

- **14 bis 17 Uhr:** Ausschießen des Hauptstraßenpokals – der Schützenverein lädt alle Einwohner und Gäste auf den „Schießstand am Jagdstein“ ein!
- **14 bis 16 Uhr:** Quaddspaß am Parkhotel „Sächsisches Haus“
- **19 Uhr:** Lampionbasteln am Festzelt
- **20 Uhr:** Eröffnung mit der „Compact Live Band“ mit Siegerehrung des Hauptstraßenpokals durch den Schützenverein (ca. 20:30 Uhr) • Sommer-nachtsball auf der Bühne am Brauhaus „Weltenbummler“
- **21 Uhr:** Lampionumzug für Kinder
- **22 Uhr:** großes Feuerwerk an der Gottleuba

Sonntag, 10. Juli

ab 11:30 Uhr: Frühschoppen zwischen Café Müller und Brauhaus „Weltenbummler“ mit der Rainbow-Disco und DJ Gunnar

- Eröffnung der „Berggießhübeler Einkaufs- und Partymeile“ entlang der Hauptstraße
- Tombola mit tollen Preisen, Lufrutsche, Hüpfburg, Sportmobil und Karussells
- alle Geschäfte sind offen und bieten kulinarischen Überraschungen
- Trödelmarkt für Kinder bei Haar Petzold
- Schwein am Spieß bei der Fleischerei Schmiedel
- Bowle und Kräuter an Carmens Floristenfachgeschäft
- Cocktailbar am Geschenke-Eck Neumann
- Kaffee und Kuchen am Schuhhaus Schönfeld und Vorführung der Garteneisenbahn
- Strandbar am Café Müller

Weitere Angebote am Sonntag

- **12:30 Uhr:** Auftritt der Pirnaer Cheerleader „Arrows“
- **13 Uhr:** „Trommelsyndikat“ – Buschtrommler in Aktion
- **13:30 Uhr:** Wildwasserrennen auf der Gottleuba – Verteidigung des Wanderpokals und Bewertung der schnellsten und originellsten Boote. Mitmachen ist alles - Teilnahme zählt! Anmeldung zum Rennen und Fahrerlager bei Modetreff Wolf (Telefon 035023 69290)
- **14 bis 16 Uhr:** Quaddspaß für Kinder und Erwachsene am Parkhotel „Sächsisches Haus“
- **14:30 Uhr:** „Alles Harry – oder was?!“ Harry Wuchtig – Sachsens Stimmungskanone – begeistert mit seinem Witz und seinen Hits. Mit seinen 100 Kilogramm % Frohsinn verbindet er seine Gags und seine Musik mit einer Conference bei der das Publikum nicht nur in der 1. Reihe sitzt, sondern mittendrin.
- **16 Uhr:** Modenschau am Modetreff Wolf – Frisuren werden gestaltet vom Salon Profi-L
- **ab 17:30 Uhr:** Disko am „Brauhaus Weltenbummler“ und Ehrung der Sieger des Wildwasserrennens.

Neptun
startet das
Wildwas-
serrennen



Erste Adresse für eine angenehme Zeit



Ob Wochenende oder Urlaub, Entspannung oder Erlebnis: Das Hotel „Sächsisches Haus“ ist Ihre Adresse für eine angenehme Zeit. Als unser Gast genießen Sie alle Annehmlichkeiten eines zeitgemäßen Hotels: von komfortabel ausgestatteten Zimmern bis zum stets aufmerksamen und auf Ihr Wohl bedachten Service-Team. Unser Haus verfügt über 32 Zim-

mer, die gemütlich eingerichtet sind. Gern richten wir für Sie auch Feiern jeder Art aus oder nehmen Ihre Buchungen für Tagungen oder Gruppenreisen entgegen.

Für Ihr leibliches Wohl wird mit gutbürgerlicher Küche im Restaurant gesorgt. Unser Kaffee- und Biergarten lockt in der warmen Jahreszeit mit selbstgebackenem Kuchen und kleinen Snacks.

Unser familiär geführtes Hotel befindet sich, umgeben von vielen Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten unweit der Landeshauptstadt Dresden. Genießen Sie die Ruhe des Kneipp-Kurortes Berggießhübel im idyllischen Gottleubatal. Trotz unserer schönen Lage, abseits von Lärm und Verkehr, erreichen Sie uns auf kurzem Weg von der Autobahn A17 Dresden-Prag in nur wenigen Minuten.



Sächsisches Haus

Parkhotel Berggießhübel
Sebastian-Kneipp-Straße 11
01819 Kurort Berggießhübel
Tel.: 035023 630
Fax: 035023 63160
info@hotel-saechsisches-haus.de
www.hotel-saechsisches-haus.de

... am Rande der Sächsischen Schweiz

Entdeckungsfreude und Badespaß in Bad Gottleuba und Berggießhübel

3 x Erleben = nur 1 x Eintritt

Genießen Sie mit Ihren Kindern oder Enkeln erfrischenden Badespaß im Freizeitbad „billy“, erleben Sie eine spannende Führung untertage im Besucherbergwerk Marie Louise Stolln und erfahren Sie Wissenswertes in den Medizinhistorischen Sammlungen ... alle Kinder bis 16 Jahre

zahlen nur beim ersten Erlebnis Eintritt.

Für die jeweils beiden anderen Eintritte erhalten Sie Gutscheine. Kombinieren Sie die drei beieinander liegenden Attraktionen bei einem Tagesausflug oder nutzen Sie die Gutscheine zu einem späteren Termin – je nach Lust und Laune.

Der Doppelkurort am Rande der Sächsischen Schweiz ist bequem in wenigen Fahrminuten von Pirna und Königstein oder über die A17 von Dresden, zum Beispiel in nur 20 Minuten von der Auffahrt Prohlis, aus erreichbar.

Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“

Unsere Führungen finden zu jeder vollen Stunde von 10 bis 17 Uhr für Besucher ab dem 5 Jahre statt.

Öffnungszeiten
täglich: 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise pro Person

Erwachsene:	5,- €
Gruppen (ab 16 Personen):	4,- €
Kinder (bis 16 Jahre):	3,- €

Siedlung 1 (Eingang Talstraße) • 01819 Berggießhübel
Tel.: (03 50 23) 5 29 80 • www.marie-louise-stolln.de



Freizeitbad „billy“



- große 90-Meter-Wasserrutsche
- 25-Meter-Schwimmbecken
- Whirl-Liegen und Wasserspieler
- Sprunganlage
- großes Kinderplanschbecken

Öffnungszeiten

Mai:	10 – 19 Uhr
Juni, Juli, August:	10 – 20 Uhr
September:	10 – 18 Uhr

Freizeitbad „billy“ • Am Oberhammer 1 • 01819 Berggießhübel
Telefon: (03 50 23) 6 23 79

Medizinhistorische Sammlungen im Gesundheitspark Bad Gottleuba

- Röntgenabteilung aus dem Jahre 1929
- original Operationssaal von 1930
- historisches Laboratorium
- Instrumentarium zur Wasserbehandlung
- med. Instrumente und Geräte aus 2 Jh.
- historisches Leichenhaus von 1913 ...



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag, Samstag: 13 bis 17 Uhr
Sonntag: 10 bis 17 Uhr • Das Gebäude ist barrierefrei!

im Gesundheitspark Bad Gottleuba • Hauptstraße 39
01816 Bad Gottleuba • Telefon: (03 50 23) 64 89 30
www.medizinhistorische-ausstellung-bad-gottleuba.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kurgesellschaft Bad Gottleuba – Berggießhübel unter Telefon:
(03 50 23) 5 29 80.

www.badgottleuba-berggiesshuebel.de



Cafe Welyn
Restaurant
Elbterrasse
Biergarten

...mehr als
Kaffee - Café

**Jetzt frische
Pfifferlinge**

9. Juli, ab 19 Uhr: Marktveranstaltung „Russische Nacht“
Bei Vorlage der Gästekarte Ferienregion Bastel Vergünstigungen

Stadt Wehlen / Markt - Tel.: 035024 79380 - tägl. ab 11 Uhr

9. und 10. Juli: Burghof-Fest Stolpener Volk belagert die Burg



Das 1. Ferienwochenende in Sachsen steht jedes Jahr ganz im Zeichen eines bedeutenden Ereignisses der Stolpener Geschichte. Während des Dreißigjährigen Krieges hat sich die Stadtbevölkerung bei der Belagerung durch kaiserlich-kroatische Truppen auf ihre Burg zurückgezogen und diese erfolgreich verteidigt. Es wird Lagerleben zelebriert, bei dem es oft derb und deftig zugeht. Die Förderung von Wasser aus dem tiefsten unausgebauten Basaltbrunnen der Erde sowie das Tauchen von Delinquenten in der übel riechenden Zisterne, zählt an diesem Wochenende zu den Hauptattraktionen.

Augenzwinkernd und mit viel Gaudi erinnern Mitglieder von Traditionsvereinen atmosphärisch an längst vergangene Zeiten.

Eintritt: Erwachsene 6 €, 1. Kind 4 € (weitere Kinder frei)





**VERANSTALTUNGEN DES
NATIONALPARKZENTRUMS SÄCHSISCHE SCHWEIZ**
Dresdner Str. 2B, Bad Schandau, Telefon: 035022 50242

SONNTAG, 3. JULI, 10 bis 11:30 Uhr
„Garten der Märchen“ - Von Zauberblumen und Hexenkräutern, Märchenführung mit Monika Hickstein im Pflanzengarten Bad Schandau, Teilnahmebeitrag: 3,50 € / Kinder 1,50 €

FREITAG, 8. JULI, 15 bis 17 Uhr
Garten des Nationalparkzentrums „Backen im Lehmbackofen“ - Erläuterungen zu traditioneller Bauweise und Backen im feuerbeheizten Lehmgewölbe, eigener Teig kann mitgebracht werden, Teilnahmebeitrag: 2,50 € / Kinder 1,50 €

MONTAG, 11. JULI BIS FREITAG, 19. August
Ferienprogramm - Ortswahl innerhalb der Nationalparkregion nach Absprache möglich „Wald erleben - Klopft an bei Baumeister Specht - Entdeckt die Ärzte des Waldes!“ Mit Spannung und Spiel lernt ihr heimische Spechtarten kennen. Was steht auf dem Speiseplan, wo ist er zu Hause? Es ist gar nicht so einfach, Kleinstlebewesen und Insekten am Boden und in abgestorbenem Holz zu entdecken. Und wieso bekommt ein Specht eigentlich keine Kopfschmerzen? Anmeldung erbeten, Dauer etwa 4 Stunden Teilnahmebeitrag: 30 € je Gruppe bis 25 Personen

SAMSTAG, 16. JULI, 10 bis 14:30 Uhr
Geologische Exkursion mit Rainer Reichstein „Die Kiesbank unter der verlassen Wand - Einsam im Kiefernwald erhebt sich ein Kletterfelsen“. Auf der unterhaltsamen Wanderung wird unter anderem die Frage geklärt, wo dieser eindrucksvolle Gipfelbuchträger verwurzelt ist. Anmeldung unter Tel.: 035022 50240 erbeten Teilnahmebeitrag: 3,50 € / Kinder 1,50 €

SONNTAG, 24. JULI, 15 bis 16:30 Uhr
Führung mit Sebastian Scholze im Pflanzengarten Bad Schandau „Im Reich der Farne und Schattenpflanzen“ - Die Sächsische Schweiz gilt als eine der farnreichsten Landschaften Mitteleuropas. Auch im kühlfeuchten Klima des Bad Schandauer Botanischen Gartens gedeihen die Farne besonders gut. Teilnahmebeitrag: 3 € / Kinder 1,50 €

SONDERAUSSTELLUNG AB 29. JULI
„Reiz der Schweiz - Sächsisches Elbgebirge“ Der Dresdner Jürgen Barth war oft im Elbgebirge unterwegs, als Wanderer, aber auch mit Fotoapparat, Zeichenstift und Pinsel. Ihn interessieren die Freiheit der Ebenheiten, die Kraft der Felsformationen und Strukturen und Gesteinsformen in den Schluchten. Er zeigt kleinformatige Ölkreidestudien auf Papier und Acrylmalereien auf größeren Leinwänden. Galerie im NationalparkZentrum - Eintritt frei.

27. Juni bis 9. August: Sonderausstellung auf Burg Stolpen

„Luftikus(se)“

Wann haben sie sich das letzte Mal richtig Luft gemacht? Oder gehören sie zu denen, die viel Wind machen und dabei doch nur heiße Luft produzieren? Manchmal tut frischer Wind wirklich gut.

Seit langer Zeit schon, versuchen sich Menschen (vermeintlich) frische Luft zuzufächeln. Seit dem Zeitalter der Technisierung, besonders seit der Epoche der Elektroenergie, sind Ventilatoren in einer geradezu unglaublichen Fülle hergestellt worden. Die Sonderausstellung stellt eine außergewöhnliche Spezialsammlung vor, von denen es weltweit nur wenig vergleichbare gibt.





Stadtbad Stolpen

Bahnstraße 14 A
Telefon: 0152 05659174
Mo. bis Fr. 13:00 - 19:00 Uhr
in den Schulferien 10:00 - 19:00 Uhr
Sa. 10:00 - 19:00 Uhr
So. 10:00 - 19:00 Uhr





Gasthof mit 110-jähriger Familientradition



Foto: Ronald Schneider

Kirnitzschtalstraße 11
01855 Kirnitzschtal OT Lichtenhain
Tel.: 035971 53733 Fax: 57780
info@lichtenhainer-wasserfall.de
www.lichtenhainer-wasserfall.de



Der Gasthof „Lichtenhainer Wasserfall“ gehört zu den alteingesessenen Ausflugsgaststätten im Elbsandsteingebirge. Seine Lage im Kirnitzschtal, dem wohl schönsten Tal des Nationalparks „Sächsische Schweiz“, macht ihn zum idealen Ausgangspunkt für Wanderer und Naturfreunde. Unmittelbar neben unserem Haus bildet der Lichtenhainer Dorfbach den bekannten, durch eine Stauanlage etwas verstärkten Wasserfall. Die verkehrsgünstige Lage des Gasthofes, die uns umgebende urwüchsige Natur, sächsisch, gutbürgerliche Küche, der Charme und die Freundlichkeit eines alten Familienbetriebes machen unser Haus zu einem Brennpunkt des Tourismus. Wir würden uns freuen, auch Sie als unseren

Gast begrüßen zu dürfen. Bis zum 31. Oktober 2011 haben wir täglich von 9 bis 22 Uhr durchgehend geöffnet.

Schon Götzinger, der Chronist der Sächsischen Schweiz, erwähnt in seinem 1812 erschienenen Werk „Schandau und seine Umgebungen“ den Wasserfall. Dieser war wohl den damaligen Reisenden nicht gewaltig genug, so dass man 1830 den Bach mit einem aufziehbaren Wehr anstaute. Ein Lichtenhainer Bürger bekam das Amt des Wasserfallziehers, der in einer Rindenhütte einen kleinen Ausschank unterhielt und gegen ein Trinkgeld für die „Fremden“ die Stauanlage für einige Minuten öffnete. Heute sorgen die Wirtsleute für ordentlich „Wasser-Fall“.



Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen

Inmitten des Nationalparks Sächsische Schweiz, eingebettet zwischen bizarren Sandsteinfelsen und einem klaren Gebirgsbach, der Kirnitzsch, ist die Neumannmühle ein optimaler Ausgangspunkt für Wander-, Rad- und Klettertouren und zugleich 4. Etappenziel auf dem Malerweg in der „Hinteren Sächsischen Schweiz“. Die Fremdenzimmer und der Touristenboden strahlen den Charme einer idyllischen Berghütte aus. Bushaltestelle Linie 241 am Haus, regionale Küche, Spezialitäten aus dem hauseigenen Lehmbackofen und Biergarten mit Feuerstelle direkt am Fels warten auf Ihren individuellen Besuch sowie Ihre Familien- und Firmenfeiern.



Kirnitzschtalstraße 4-5
01855 Kirnitzschtal OT Ottendorf
Tel.: 035974 50565 Fax: 50199
neumannmuehle@t-online.de
www.saechsische-schweiz.com



Beliebtes Wanderziel oberhalb des Kirnitzschtales

Felsentor Kuhstall



Unsere Wanderung zum Kuhstall beginnt im Kirnitzschtal, konkret am Lichtenhainer Wasserfall, an der Endhaltestelle der Kirnitzschtalbahn. Wir stellen uns auf einen stetigen Anstieg unseres Wanderweges zum Kuhstall (roter Punkt) ein. Dies bestätigt sich dann auch, ist aber weniger anstrengend als angenommen und nach 20 Minuten schon vorbei - wir stehen vor dem Felsentor.

Man kommt sich schon etwas erhaben vor beim Durchreiten des Tores zur Aussicht. Viele Menschen stehen hier an der Brüstung und bestaunen die Weitsicht auf das Elbsandsteingebirge. Die wäre sicher noch schöner, wenn einige Büsche unterhalb des Geländers beseitigt würden.

Vom Kuhstall aus erklimmen wir über die Himmelsleiter die zweite Aussicht oberhalb des Kuhstalls, hier ist freier Blick möglich. An der Rückseite des Plateaus führt der Weg wieder hinab.



Wer nicht ganz trittsicher ist und deshalb nach dem kaum fassbaren Holzgeländer greift, sollte vorsichtig sein, das Geländer ist nicht mehr standfest. Wir wundern uns, dass solche Mängel an so einem beliebten Ort auftreten. Letztlich bringt dies aber dem herrlichen Erlebnis Kuhstall keinen Abbruch.



Schneiderloch

Als Rückweg nutzen wir die Alte Straße (gelber Strich), die nach rund 20 Minuten auf den Flößersteig, kurz oberhalb der Kirnitzsch trifft. Dem Weg folgend erreichen wir nach 30 Minuten wieder den Lichtenhainer Wasserfall. Insgesamt waren wir rund zweieinhalb Stunden unterwegs, natürlich mit ausgiebigen Aufenthalt am Kuhstall

Rolf Westphal



Der Kuhstall ist weit mehr als „nur“ ein Felsentor - er ist z.B. gleich zweimal Aussichtspunkt, denn oberhalb des Kuhstalls befindet sich eine weitere Plattform, die man über die Himmelsleiter (1) erreicht.

Felsentor Kuhstallhöhle

Der stark zerklüftete Neue Wildenstein (309 m), besser bekannt unter dem Namen Kuhstall, gilt seit über 150 Jahren als Berühmtes Wanderziel in der hinteren Sächsischen Schweiz. Der Name Kuhstall wird auf zwei mögliche Ursachen zurückgeführt. Zum einen versteckte die Bevölkerung der umliegenden Orte während des Dreißigjährigen Kriegs in dem sehr breiten Felsentor ihr Vieh vor marodierenden schwedischen Soldaten. Zum anderen wird vermutet, dass bereits die Bewohner der mittelalterlichen Burg, die zum Schluss zu einem Raubritternest verkommen war, dort das Vieh unterbrachten, das sie bei ihren Raubzügen erbeuteten.

Das mächtige Felsentor ist bis zu elf Meter hoch, 17 Meter breit und rund 24 Meter tief und gilt nach dem Prebischtor als das zweitgrößte Felsentor im Elbsandsteingebirge. Es befindet sich auf dem Horizont einer tonhaltigen Zwischenschicht, an der es zu zahlreichen Höhlen- und Überhangbildungen kommt. Ein Beispiel dafür ist das Schneiderloch unweit des Kuhstalls.

Seltener Wanderfalke

Ein besonderes Erlebnis während unserer Zschirnstein-Begegnung mit dem Wanderfalken. Nein, wir haben ihn nicht men, aber ein Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung erklär- vom Aussterben betroffene Greifvogel in einer Felswand des brütet. Der Bitte, uns der Felswand und dem Horst nicht auf unserer Wanderung Ruhe zu halten, kamen wir



Wanderung war die zu Gesicht bekom- te uns, dass der Zschirnsteines zu nähern und gern nach.

Der Wanderfalke zählt zu den imposantesten Vögeln. Im Sturzflug wird er für einige Augenblicke so schnell wie ein Rennwagen: 300 km/h. Brüteten Ende des Zweiten Weltkrieges noch 400 Paare in Deutschland, waren es 1965 nur noch 40 bis 50. Kaum anders sah es in den anderen west-europäischen Ländern aus. Heute sind diese herrlichen Vögel zum Glück wieder im Aufwind. 1985 zählte man beispielsweise wieder 350 Brutplätze.



Im II. Weltkrieg wurden die Wanderfalken verfolgt, weil sie Brieftauben jagten. Später waren sie Giften wie DDT ausgesetzt. Viele starben, und die Eierschalen wurden so dünn, dass sie zerbrachen, wenn der Vogel sich zum Brüten niederließ. Durch den Einsatz von Naturschützern und rigorose Schutzmaßnahmen konnten sich die Vögel wieder vermehren.

Quelle: Abenteuer Natur, Meister Verlag

Triangulationssäule Zschirnstein

Auf der Südspitze des Großen Zschirnstein steht die abgebildete Triangulations- säule, die vor wenigen Jahren nach ihrem historischen Vorbild neu aufgestellt wurde. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Mitteleuropäische Gradmessung durchgeführt. Dafür wurde die Methode der Triangulation genutzt, bei der Entfernungen über Dreiecksberechnungen bestimmt werden. Einer der dafür genutzten Punkte war der Große Zschirnstein. Weitere Triangulations- säulen stehen auf dem Cottaer Spitzberg dem Hohen Schneeberg, Borsberg und auf der Goldenen Höhe.

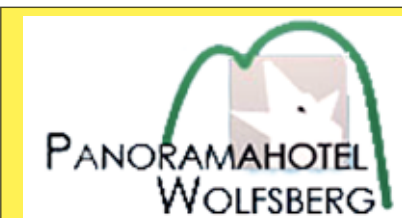


Blick vom Kleinen Zschirnstein

Unterwegs im der Zschirnste

Gehört hatten wir längst davon, dass der Sandsteintafelberg „Gro- ßer Zschirnstein“ der höchste Berg der Sächsischen Schweiz ist. Das machte uns neugierig, so dass wir

endlich eine Wanderung ins Ge- biet der Zschirnsteine unternah- men. Schon mal vorab das Fazit - es war wieder eine erlebnisreiche und erholsame Tour.



Zum Wolfsberg 102
01814 Bad Schandau / Reinhardtsdorf
Tel.: 035028 859900
Fax: 035028 859913
panoramahotel-wolfsberg@t-online.de
www.panoramahotelwolfsberg.de



Das zeichnet uns aus:

- traumhaftes Bergpanorama
- sächsische Gastlichkeit
- familiäre Atmosphäre
- Komfort



Das Panoramahotel Wolfsberg in Reinhardtsdorf liegt direkt am „Malerweg Sächsische Schweiz“. Unsere Gäste können sich vom unvergleichlichen Blick auf eine herrliche Berglandschaft verzaubern lassen. Dieser Fernblick inspirierte bereits den Landschaftsmaler C.-D. Friedrich zu seinem Gemälde „Wanderer über dem Nebelmeer“.

Die geschmackvolle Ausstattung der Räume ist speziell an die Bedürfnisse und Ansprüche von Einzelreisenden, Paaren, Familien sowie Wander- und Reisegruppen angepasst. Die einzigartige Verbindung von Tradition und ländlichem Charme macht den unverwechselbaren Stil des Panoramahotels Wolfsberg aus.

Genießen Sie die sächsische und böhmische Küche, fühlen Sie sich wohl in der gemütlichen Gast- stube, auf der Veranda oder der großen Freiterrasse. Nahe des Panoramahotels Wolfsberg finden Sie zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Tagesausflüge nach Dresden und Prag lassen das Herz von Kulturinteressierten höher schlagen.



Ferienpension Gabriele



- Nichtraucherhaus
- ruhige und walddnahe Gegend
- Terrasse, Grillmöglichkeit und Parkplatz am Haus
- Zimmer mit Du/WC
- FeWo's für 2 bis 6 Personen
- Frühstück auf Anfrage
- auch für Wandergruppen, Vereine und Familienfeiern
- bis 22 Personen + Aufbettungen

Preis: ab 21,00 € p.P. im DZ

Gabriele Schmidt · Bauerngasse 91 A
01824 Gohrisch · OT Papstsdorf · Tel. 03 50 21/6 72 86
Fax 03 50 21/5 97 43 · ferienpension-gabriele@t-online.de
www.ferienpension-gabriele.de ·



Gebiet ine

Als Start und Ziel wehlen wir die Ortschaft Kleingießhübel, sozusagen am Fuß der beiden Tafelberge. Wir fahren von Königstein aus über Gohrisch und Cunnersdorf direkt in den Ort. Einen großen Parkplatz entdecken wir unweit der Zschirnsteinbaude. Die Fahrt über Bad Schandau/Krippen ist inzwischen auch wieder möglich, die aufwendige Sanierung der Straße nach Kleingießhübel ist geschafft.

Vom Parkplatz aus folgen wir der Ausschilderung zum Großen Zschirnstein durch den Hirschgrund. Der Wanderweg ist mit einem roten Punkt gekennzeichnet. Am Ortsausgang treffen wir auf einen Rastplatz, welchen wir „links liegen“ lassen. Von jetzt ab steigt der Weg ständig leicht

an. Nach 20 Minuten queren wir eine Forststraße, nach weiteren 20 Minuten endet der Hirschgrund am Schifferweg bzw. Flügel B. Diesem folgen wir nach links, Markierung ein gelber, ein roter und ein grüner Punkt. Schon nach 10 Minuten gelangen wir an die so genannte Wildbrethöhle. Eine Tafel erklärt uns, dass in dieser Blocktrümmerhöhle bis ins 18. Jahrhundert hinein das bei den königlich-sächsischen Hofjagden in diesem Gebiet erlegte Wild bis zum Abtransport zwischengelagert wurde.

Genau an dieser Tafel verlassen wir den Flügel B und folgen nur noch dem roten Punkt Richtung Großer Zschirnstein. Kurz darauf gelangen wir an den Aufstieg.

Die höchste Erhebung der Sächsischen Schweiz sind die Zschirnsteine (562m) in Kleingießhübel.

Tel./Fax: 035028 85644
www.zschirnsteinbaude.de

Besuchen Sie auch die Zschirnsteinbaude
Hier erwarten Sie ausgewählte Speisen und Getränke

Täglich ab 11 Uhr geöffnet (Mo Ruhetag)
Wandergruppen bei Voranmeldung auch montags

Pension & Gasthaus
Dorfstraße 10
01814 Kleingießhübel



Rund 145 Stufen führen uns, unterbrochen von Abschnitten ohne Stufen, innerhalb von 15 Minuten hinauf auf das Plateau.

Oben angekommen, entschließen wir uns, nach rechts einem schmalen Pfad zu folgen, der uns an der Kante des Plateaus entlang fast bis zur Südspitze des Zschirnsteins führt. Vorteil: Unterwegs gibt es einige schöne Aussichten, die man dem Hauptweg folgend natürlich verpasst hätte. Wir erreichen die Südspitze und damit den höchsten Punkt des Berges. Unsere Anstrengung wird mit einer herrlichen Aussicht belohnt. Im Osten sieht man Kaiserkrone und Zirkelstein, dahinter die Schmilkaer Felsen und den Großen Winterberg, weiter rechts den markanten Kegel des Rosenberges/Ruzovsky vrch. Im Süden kann man im Vordergrund das Elbtal und die ausgedehnte Sandsteintafel des hohen Schneeberges erkennen, weiter entfernt einige kegelförmige Berge des Böhmisches Mittelgebirges. In westlicher Richtung schaut man auf Pfaffenstein und Gohrisch, dahinter den Königstein.

Für den Rückweg nehmen wir den Hauptweg. Nach 20 Minuten biegt unser Weg nach links ab. Geradaus könnten wir z.B. zum Wolfsberg und seiner beliebten Gaststätte wandern. Schon bald sind wir wieder am Abstieg. Am Wildbrethöhle angekommen folgen wir nach rechts wieder dem Flügel B, denn wir wollen auch den Kleinen Zschirnstein erklimmen - der gelbe Punkt führt uns zum Gipfel. Wir schauen direkt auf Kleingießhübel und die Felswelt.

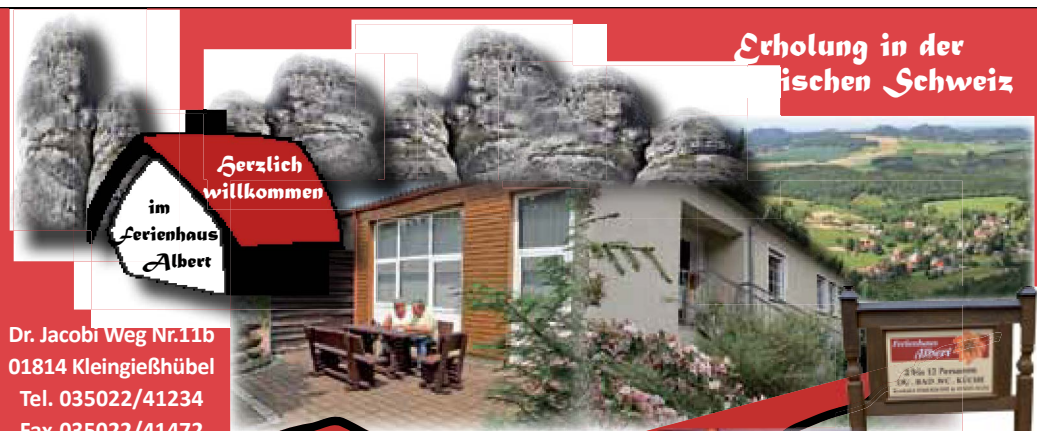
Dem Rundweg folgend gelangen wir wieder auf den Flügel B, der bald in eine Nebenstraße mündet, auch Wiesenweg genannt. Rund 30 Minuten lang müssen wir dieser Straße folgen, um wieder an Start und Ziel zu gelangen. Hier hatten wir uns einfach falsch entschieden - besser und gemütlicher wäre der Rückweg über den Hirschgrund gewesen. Außerdem wäre da am Wegesrande wieder der anfangs genannte Rastplatz aufgetaucht, den wir jetzt gern angenommen hätten.

Insgesamt sind wir rund fünf Stunden unterwegs. Die Tour ist anspruchsvoll aber nicht übermäßig anstrengend.

Rolf Westphal



**Erholung in der
sächsischen Schweiz**



Dr. Jacobi Weg Nr.11b
01814 Kleingießhübel
Tel. 035022/41234
Fax.035022/41472


Malerisch auf einer Hochfläche über dem Krippental am Fuße des kleinen Zschirnsteins liegt Kleingießhübel. Schützend erhebt sich der kleine Zschirnstein über dem idyllischen Ort, der ringsum von ausgedehnten Wäldern umgeben ist. Genießen Sie Ihren Urlaub bei uns. Wir bieten Ihnen 2 modern und gemütlich eingerichtete Ferienwohnungen für 2 bis zu 12 Personen.

Mail: albert@albert-transporte.de

Homepage: www.ferienhaus-albert.de

Die Zschirnsteine...

...sind zwei markante Tafelberge bei Kleingießhübel einem Ortsteil von Reinhardtsdorf-Schöna, etwa 7 Kilometer südlich von Bad Schandau im Elbsandsteingebirge. Der 561 m hohe Große Zschirnstein ist der höchste Berg der Sächsischen Schweiz. Auf seinem Plateau findet man den schotartigen Durchbruch von Basalt und in seinen östlichen Felswänden die größte Schichtfugenhöhle im Sandsteingebiet (Breite 50 m, Tiefe 8 bis 12 m, Höhe 1 bis 1,4 m). Der Kleine Zschirnstein, ebenfalls ein Sandsteintafelberg, ist 473 m hoch und liegt nördlich vom Großen Zschirnstein. Beide Tafelberge liegen im Wald und können zu Fuß bestiegen werden. Der Name „Zschirnstein“ wird allgemein als „Schwarzer Stein“ gedeutet, vom slawischen „cerny“ (schwarz) abgeleitet. Bemerkenswert ist, dass direkt auf dem Gipfelplateau ein Basaltdurchbruch zu finden ist.



Willkommen im Bauernhäusl

Erholung im Herzen der Sächsischen Schweiz
Pension & Gasthaus Bauernhäusl
Bahnhofstr. 4, 01829 Stadt Wehlen OT Pötzscha
Tel.: 035020 77-90, E-Mail: info@pension-bauernhaeusl.de


Besuchen Sie Pötzscha (Stadt Wehlen) und lassen Sie sich einfach von unseren Angeboten begeistern!

Die nächsten Veranstaltungen in Pötzscha und Stadt Wehlen:

„Pfifferlingszeit“ im Bauernhäusl

Unsere rustikal und gemütlich eingerichtete Bauernstube freut sich auf Ihren Besuch. Entspannen Sie sich nach ausgiebigen Wanderungen im Elbsandsteingebirge, nach Fahrradtouren auf dem Elberadweg oder nach einer Fahrt mit historischen Schaufelraddampfern auf der Elbe bei herzhaften Speisen und leckeren Getränken.

Unsere Leistungen für Ihre Erholung:
Übernachtungen im EZ, DZ oder Apartment mit teilweise Blick auf die Elbe und die Bastei
reichhaltiges Frühstück
Speisen und Getränke à la Carte in der Gaststube
Parkplätze für unsere Hausgäste



24. Juni 2011
„Wanderung in den Gründen bei Wehlen“, 10:30 Uhr in Stadt Wehlen

Bis 26. Juni: Die Schweden eroberten den Königstein, 11 bis 17 Uhr auf der Festung Königstein, Familien-/Kinderveranstaltungen

Bis 26. Juni: Elbsandstein–Bouldercup, 17 bis 22 Uhr auf den Elbwiesen unterhalb Toskana Therme

„Königliches Bankett Haus Wettin“, 18 bis 21:30 Uhr im Erlebnisrestaurant Kasematten der Festung Königstein

„Wer kocht, schießt nicht“, 18:30 bis 22:30 Uhr im Kasemattenhof Festung Königstein, Theater/Kleinkunst

Konzert „Starfucker“, 20 Uhr Kleinkunsthöhle Q 24 in Pirna

Nachtwächterführung „Jubiläumsführung– 10 Jahre Pirm'sche Marke“, 21 bis 22 Uhr ab Nachtwächtere, Pirna

25. Juni 2011
Heimatfest Bonnewitz, Festwiese Bonnewitz

35. Galerie-Konzert „Wege zu Bach“, 18 Uhr, Hofmannsches Gut, Dittersbach/Stolpen

Grenzüberschreitende Wanderung zum Sattelberg, Treff: 9 Uhr, Oelsen – Oberdorf, letzter Parkplatz

Tischtennis: Sparkassen-Turnier, 10 Uhr in der Turnhalle Graupa

Wanderung „Felsenwelt im Schmilkaer Gebiet“, 10 Uhr ab Schmilka

Bad Schandauer Kurparkfest am 25. und 26. Juni, 14 bis 22 Uhr

„Mein Freund Wickie“, 15 Uhr auf der Felsenbühne Rathen

Kurkonzert mit dem Jugendblasorchester Sebnitz. 15 Uhr, Freilichtbühne am Lindenhof Kurort Rathen

19. Festival „Sandstein & Musik“, 17 Uhr im Barockschloss Rammenau

„Hinter Schloss und Riegel“, 18 Uhr, Erlebnisrestaurant Kasematten, Festung Königstein

3-Routen-Wanderung zur Kohlhaukuppe, 8 Uhr, Geising, Anmeldung: 035056 35135

Bis 26. Juni: Heidefest in Fürstenu

26. Juni 2011
Gottesdienst in der Garnisonskirche, 10:30 Uhr, Festung Königstein
Führung „Verstecktes Entdecktes“, 11 Uhr Schloss Weesenstein

Glockenfest im Kurpark Bärenfels

„Der Ölprinz“, 15 Uhr auf der Felsenbühne Rathen

SonntagsKaffeeKonzert im Garten der Neustadthalle, 15 Uhr, Neustadt

Festival „Sandstein & Musik“, 17 Uhr, Bergkirche Tharandt

Festival Mitte Europa, Preisträgerkonzert, 16:30 Uhr, Besucherbergwerk Zinnwald-Georgenfeld

27. Juni 2011
Wanderung „Durch Wälder und Schluchten von Hinterhermsdorf“, Treff: 10:30 Uhr, Hinterhermsdorf

Tag des Bergmanns, Altenberg

28. Juni 2011
Puppentheater „Rotkäppchen“ in der Neustadthalle, 10 Uhr, Neustadt

Wanderung „Abseits der Touristenströme“, Treff: 10 Uhr, Rathen

Schreibwerkstatt Natur, 18 Uhr im NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Bad Schandau

Diashow „Streiflichter aus der Sächsischen Schweiz“, 20 Uhr im Haus des Gastes Königstein

29. Juni 2011
Wanderung „Vom Kirnitzschtal in die Felsmassive der hinteren Sächsischen Schweiz“ Treff: 10 Uhr, Kirnitzschtal, Nasser Grund

Wanderung „Durch das wildromantische Polenztal zur Brandausicht“, Treff: 10 Uhr in Hohnstein

„Der Ölprinz“, 10:30 Uhr auf der Felsenbühne Rathen

30. Juni 2011
Wanderung „Schrammsteinaussichten, romantische Schluchten“, Treff: 9 Uhr in Bad Schandau

„Krippener Geschichten“, Rundgang durch das Krippental, Treff: 17 Uhr, Brunnen am Krippener Markt

1. Juli 2011
„Wanderung in den Gründen bei Wehlen“, Treff: 10:30 Uhr, Wehlen

Schlossführung Lauenstein, 10 Uhr, Schloss Lauenstein

„Zu Gast bei Schwejk“, 18 Uhr, Erlebnisrestaurant Kasematten, Festung Königstein

Die Irische Nacht, 18 Uhr, Kleinkunsthöhle Q 24 Pirna

„Der Ölprinz“, 19 Uhr auf der Felsenbühne Rathen

2. Juli 2011
„Kräuterwanderung“, Treff: 10 Uhr in Hinterhermsdorf

Tag der Kunst in der Galerie am Plan, 11 Uhr in der Innenstadt und der „galerie am plan“, Pirna

Kultureller Leistungsvergleich der Lebenshilfe-Einrichtungen, 14 Uhr, Freilichtbühne am Lindenhof Kurort Rathen

„Der Ölprinz“, 15 Uhr auf der Felsenbühne Rathen

Festival „Sandstein & Musik“, 17 Uhr in Ev.-Luth. Stadtkirche Hohnstein

Irish Folk Nacht im Schlosshof, 18 Uhr, Schloss Weesenstein

Böttgers – Geheime Tafeley, 18 Uhr, Erlebnisrestaurant Kasematten, Festung Königstein

Pension Hollywood, 20 Uhr, Naturbühne Maxen

The HARP – Bernd Kleinow, 20 Uhr, Kleinkunsthöhle Q 24 Pirna

3. Juli 2011
Dohnaer Altstadtführung mit Kirchturmbesteigung, Treff: 15 Uhr, Postmeilensäule Markt

Geschichtliche Exkursion „Von Zauberblumen und Hexenkräutern“, 11:30 Uhr im Pflanzengarten Bad Schandau

Tag der offenen Tür, Gesundheitszentrum Raupennest, Altenberg

Sonntagsmusik in der Garnisonskirche, 12 – 16:15 Uhr, Festung Königstein

Gartenfest & Naturmarkt in Schellerhau

„Mein Freund Wickie“, 15 Uhr, Felsenbühne Rathen

„Der Schweinehirt“, 15:30 Uhr, Naturbühne Maxen

Festival „Sandstein & Musik“, 17 Uhr in Ev.-Luth. Kirche Liebstadt

Musik in Peter-Paul, Klezmerkonzert, 19 Uhr, Stadtkirche Sebnitz

4. Juli 2011
Wanderung „Durch Wälder und Schluchten von Hinterhermsdorf“, Treff: 10:30 Uhr, Hinterhermsdorf

Hier können Sie sich informieren

Tourist-Info Altenberg,
Am Bahnhof 1
Tel.: 035056 23993

Fremdenverkehrsamt Kirnitzschtal,
Sebnitzer Straße 2 / Altendorf
Tel.: 035022 42774

Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“ Kurgesellschaft
Bad Gottleuba-Berggießhübel, Talstraße 1 / Kurort Berggießhübel, Tel.: 035023 52980

Tourist-Info Bad Schandau,
Markt 12, Tel.: 035022 90030

Fremdenverkehrsamt Dürrröhrsdorf-Dittersbach,
Hauptstraße 122, Tel.: 035026 97528

Tourist-Info Gohrisch
Neue Hauptstraße 116 b, Tel.: 035021 66166

Tourismusverein Heidenau
Bahnhofstraße 8
Tel.: 03529 511015

„Haus des Gastes“ Tourist-Info,
Weißbergstraße 1, Hinterhermsdorf, Tel.: 035974 5210

Tourist-Info Hohnstein,
Rathausstraße 9, Tel.: 035975 86813

Tourist-Info Königstein,
Schreiberberg 2, Tel.: 035021 68261

Zentrale Tourist-Info Königstein
Bahnhofstrasse 1
Tel.: 035021 599699

Tourist-Info Lohmen,
Schloss Lohmen 1, Tel.: 03501 581024

Touristservice Pirna
Am Markt 7, Tel.: 03501 46570

„Haus des Gastes“ Tourist-Info,
Füllhölzelweg 1 / Kurort Rathen, Tel.: 035024 70422

Fremdenverkehrsverein Rathmannsdorf, Hohnsteiner Str.
13, Tel.: 035022 50451

Fremdenverkehrsamt Rosenthal / Bielatal, Schulstraße
1, Tel.: 035033 70291

Fremdenverkehrsamt Reinhardtshof,
Waldbadstraße 52 d, Tel.: 035028 80737

Tourist-Info Sebnitz,
Neustädter Weg 10, Tel.: 035971 70960

Tourist-Info Stolpen
Markt 5, 01833 Stolpen
Telefon: 035973 27313

Tourist-Info Struppen,
Hauptstraße 48, Tel.: 035020 70418

Tourist-Info Stadt Wehlen,
Markt 7, Tel.: 035024 70414

Tourismus-Servicezentrum
Neustadt, Johann-Sebastian-Bach-Str. 15, 01844 Neustadt
Tel. 03596 501516

5. Juli 2011

Wanderung „Abseits der Touristenströme“, Treff: 10 Uhr, Kurort Rathen

6. Juli 2011

Wanderung „Vom Kirnitzschtal in die Felsmassive der hinteren Sächsischen Schweiz“, Treff: 10 Uhr, Kirnitzschtal, Nasser Grund

Stadtrundgang durch Königstein, Treff: 10 Uhr Haus des Gastes

über den Königstein, 22 – 23:40 Uhr, Festung Königstein

Bis 10. Juli: Kultur- und Sporttage, Oberbärenburg

9. Juli 2011

Wanderung zur „Schönen Höhe“, Treff: 9 Uhr, Parkpl. Sachsenforst

Bis 21. August: Sonderausstellung „Luftikus(se)“, 10 – 18 Uhr, Kornboden Burg Stolpen

„Mein Freund Wickie“, 10:30 Uhr, „Der Ölprinz“, 15 Uhr auf der Felsenbühne Rathen

13. Juli 2011

Wanderung „Vom Kirnitzschtal in die stillen Felsmassive der hinteren Sächsischen Schweiz“, 10 Uhr, Kirnitzschtal, Nasser Grund

Wanderung „Durch das wildromantische Polenztal zur Brandaussicht“, Treff: 10 Uhr, Hohnstein

„Der Ölprinz“, 10:30 Uhr, „Mein Freund Wickie“, 15 Uhr auf der Felsenbühne Rathen

Freilicht SommerKino im Kugelgarten der Neustadthalle „Die Pöpstin“, 21:30 Uhr, Neustadt

14. Juli 2011

Wanderung „Schrammsteinaussichten und romantische Schluchten“, Treff: 9 Uhr in Bad Schandau

„Mein Freund Wickie“, 15 Uhr auf der Felsenbühne Rathen

Krippener Geschichten – Geführter Rundgang durch das Krippental, Treff: 17 Uhr, Brunnen am Krippener Markt

15. Juli 2011

„Wanderung in den Gründen bei Wehlen“, Treff: 10:30 Uhr, Stadt Wehlen

„WEHLNER ELBPEGEL“

Die urig gemütliche Schifferkneipe zwischen Elbe und Markt

- freundlicher Service
- gepflegtes Restaurant
- leckere Speisen
- urig

Inh. Kornelia Berthold
Kirchstraße 11 • Telefon 035024 79360



Wanderung „Durch das wildromantische Polenztal zur Brandaussicht“, Treff: 10 Uhr in Hohnstein

„Mein Freund Wickie“, 10:30 Uhr, Felsenbühne Rathen

PANORAMAHOTEL LILIENSTEIN

01824 Königstein
Ortsteil Ebenheit
Tel.: 035022 53100
Fax: 035022 53110
E-Mail: info@Hotel-Lilienstein.de
www.Hotel-Lilienstein.de



7. Juli 2011

Wanderung „Schrammsteinaussichten und romantische Schluchten“, Treff: 9 Uhr in Bad Schandau

„Krippener Geschichten“ – Geführter Rundgang durch das Krippental, Treff: 17 Uhr, Brunnen am Krippener Markt

8. Juli 2011

„Wanderung in den Gründen bei Wehlen“, Treff: 10:30 Uhr, Stadt Wehlen

„Churfürstliches Bankett Augustus Rex“, 18 – 21:30 Uhr, Erlebnisrestaurant Kasematten, Festung Königstein

Schaurige Geschichten aus der Festungschronik – Eine Nachtführung

Bis 10. Juli: Historisches Burghofest, 10 – 18 Uhr, Burg Stolpen

Wehner Elbeschwimmen, von 10 bis 13 Uhr

„Mein Freund Wickie“, 14 Uhr, auf der Felsenbühne Rathen

Bis 10. Juli: Straßenfest in Geising

„Königliches Bankett“, 18 – 21:30 Uhr, Erlebnisrestaurant Kasematten, Festung Königstein

1. SZ-Sommernacht (Schlossfest), 18 bis 1 Uhr, Schloss Weesenstein

„Der Ölprinz“, 19 Uhr, auf der Felsenbühne Rathen

Gesellschaftstanz im Parkhotel Bad Schandau, 19 – 23 Uhr

Hauptstraßenfest mit Wildwasserrennen, ab 12 Uhr, Kurort Berggießhübel

Führung „Die Pflanzen der Liebe“, 15 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Schließkapitän Clemens plaudert über den Festungsalltag, 14 Uhr, Festung Königstein

„Mein Freund Wickie“, 15 Uhr auf der Felsenbühne Rathen

SonntagsKaffeeKonzert mit den „Hohwaldmusikanten“ im Garten Neustadthalle, 15 Uhr, Neustadt

11. Juli 2011

Wanderung „Durch Wälder und Schluchten von Hinterhermsdorf“, Treff: 10:30 Uhr, Hinterhermsdorf

12. Juli 2011

Wanderung „Abseits der Touristenströme“, 10 Uhr, Kurort Rathen

Kräutererlebniswoche im Juli 2011

Unsere Kräutererlebniswoche 3. bis 9. Juli 2011 ist für alle diejenigen gedacht, die schon immer Wildkräuter kennen und nutzen lernen wollten.

Sie tauchen ein ins Reich der Wildkräuter, lernen diese kennen und verarbeiten sie zu Salben, Tinkturen, Tees, Kräuterkissen und vielem mehr. Eine erfahrene Seifensiederin verrät Geheimnisse der Seifenherstellung und mit einer Keramikerin können Sie die schönsten Keramiken im Kräuterdesign modellieren.

Der Preis für Seminargebühren plus Übernachtung inklusive Frühstück und Kräutermittagmahl beträgt 395 Euro pro Person im Doppelzimmer, zusätzlich der Materialkosten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs Personen.

„Der Ölprinz“, 15 Uhr auf der Felsenbühne Rathen

Bis 17. Juli: Postelwitzer Sommerfest

DDR Museum Pirna

Rottwerndorfer Str. 45
01796 Pirna
Tel.: (03501) 77 48 42

geöffnet:
Dienstag bis Sonntag
10.00 bis 18.00 Uhr

www.ddr-museum-pirna.de



Raumerweiterungshalle lebt weiter

Ost-Produkte im Angebot

Einkaufszentrum Frenzel

Neue Hauptstr. 110b, Kurort Gohrisch
Tel.: 035021 68230

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 – 13 und 15 – 18 Uhr
Sonnabend von 8 bis 12 Uhr



SommerTheater – Open Air „Best of – Fortsetzung folgt“ im Garten Neustadthalle, 21 Uhr, Neustadt

„Hinter Schloss und Riegel“, 18 Uhr, Erlebnisrestaurant auf der Festung Königstein

16. Juli 2011

Geologische Exkursion mit Rainer

Bis 17. Juli: Bahnhoffest in Dippoldiswalde, an der Kleinbahn

Sommernachtsball, Marktplatz, ab 17 Uhr in Bad Gottleuba

„Zu Gast bei Schwejk“, 18 bis 21:30 Uhr, Erlebnisrestaurant Kasematten, Festung Königstein

Gesellschaftstanz im Parkhotel Bad Schandau, 19 – 23 Uhr

Daphne de Luxe – Comedy „Das pralle Leben“, 20 Uhr, Naturbühne Maxen

17. Juli 2011

Führung im Schloss Struppen und in der Kirche, Beginn: 11 Uhr

Dohnaer Altstadtführung mit Kirchturmbesteigung, Treff: 15 Uhr, Postmeilensäule, Markt

Indianerfest im Wildpark Osterzgebirge, 10 Uhr, Geising

Sonntagsmusik in der Garnisonskirche, 12 – 16:15 Uhr, Festung Königstein

Kurkonzert mit Doubravanka, 14:30 – 16:30 Uhr, Gesundheitspark Bad Gottleuba – Kulturhaus

SonntagsKaffeeKonzert im Garten der Neustadthalle, Kapelle „Vilém Pfeffer“, ab 15 Uhr, Neustadt

„Aschenputtel – Das Musical“, 15 Uhr, Felsenbühne Rathen

18. Juli 2011

Wanderung „Durch Wälder und Schluchten von Hinterhermsdorf“, Treff: 10:30 Uhr Hinterhermsdorf

19. Juli 2011

Wanderung „Abseits der Touristenströme“, Treff: 10 Uhr, Kurort Rathen

20. Juli 2011

Stadtrundgang durch Königstein,

Treff: 10 Uhr, Haus des Gastes

Wanderung „Vom Kirnitzschtal in die Felsmassive der hinteren Sächsischen Schweiz“, Treff: 10 Uhr, Kirnitzschtal, Nasser Grund

Wanderung „Durch das wildromantische Polenztal zur Brandaus-sicht“, Treff: 10 Uhr in Hohnstein

21. Juli 2011

Wanderung „Schrammstein-aussichten und romantische Schluchten“, Treff: 9 Uhr in Bad Schandau

„Krippener Geschichten“ – Ge-führter Rundgang durch das Krip-pental, Treff: 17 Uhr, Brunnen am Krippener Markt

22. Juli 2011

„Wanderung in den Gründen bei Wehlen“, Treff: 10:30 Uhr, Wehlen

Böttgers – Geheime Tafeley, 18 - 21:30 Uhr, Erlebnisrestaurant Kasematten, Festung Königstein

INSIDE OUT – The Music of PINK FLOYD, 21 bis 23 Uhr, Festung Königstein

23. Juli 2011

Familienveranstaltung „FE-STUNG AKTIV!“, 10 - 21 Uhr, Festung Königstein

„Der Traumzauberbaum“, 15 Uhr, Felsenbühne Rathen

„Churfürstliches Bankett Augu-stus Rex“, 18 - 21:30 Uhr, Erleb-nisrestaurant Kasematten, Festung Königstein

Theater „Irrungen“ - Komö-die nach Shakespeare, 20 Uhr, Schloss Weesenstein

„Der Freischütz“, 20 Uhr, Felsen-bühne Rathen

Bis 7. August: Hortensienschau im Landschloss Zuschendorf

36. Galerie-Konzert - Akkordeon Duo „Barock bis Kleszmer“, 18 Uhr, Hofmannsches Gut, Ditters-bach/Stolpen

24. Juli 2011

Familienveranstaltung „FE-STUNG AKTIV!“, 10 - 18 Uhr, Festung Königstein

SonntagsKaffeeKonzert im Garten der Neustadthalle, Kapelle „Vilém Pfeffer“, 15 - 17 Uhr, Neustadt

Führung im Pflanzengarten Bad Schandau „Im Reich der Farne und Schattenpflanzen“, 15 - 17:30 Uhr, Bad Schandau

„Der Freischütz“, 15 Uhr, Felsen-bühne Rathen

„Tauben vergiften“, 18:30 Uhr, Romantik Hotel Deutsches Haus

Musik in Peter-Paul, Solokonzert mit Vicente Patiz, 19 Uhr, Stadt-kirche Sebnitz

25. Juli 2011

Wanderung „Durch Wälder und Schluchten von Hinterhermsdorf“, Treff: 10:30 Uhr Hinterhermsdorf

26. Juli 2011

Puppenspiel „Kasper u. der ge-stohlene Schatz“ in der Neustadt-halle, 10 Uhr, Neustadt

Wanderung „Abseits der Tou-ristenströme“, Treff: 10 Uhr in Kurort Rathen

Diashow „Streiflichter aus der Sächsischen Schweiz“, 20 Uhr im Haus des Gastes Königstein

27. Juli 2011

Wanderung „Vom Kirnitzschtal in die stillen Felsmassive der hinteren Sächsischen Schweiz“, Treff: 10 Uhr, Kirnitzschtal, Nas-ser Grund

Wanderung „Durch das wildro-mantische Polenztal zur Brandaus-sicht“, Treff: 10 Uhr in Hohnstein

28. Juli 2011

Wanderung „Schrammstein-aussichten und romantische Schluchten“, Treff: 9 Uhr in Bad Schandau

„Krippener Geschichten“ – Ge-führter Rundgang durch das Krip-pental, Treff: 17 Uhr, Brunnen am Krippener Markt

29. Juli 2011

„Wanderung in den Gründen bei Wehlen“, Treff: 10:30 Uhr in Stadt Wehlen

Bis 31. Juli: Parkfest in Bärenfels

Königliches Bankett“, 18 - 21:30 Uhr, Erlebnisrestaurant Kasemat-ten, Festung Königstein

Olaf Böhme „Die Wanderschaft der blinden Titten“, 20 Uhr auf der Naturbühne Maxen

„Gräfin Mariza“, 20 Uhr auf der Felsenbühne Rathen

Nachtwächterführung „200 Jahre Heil- und Pflegeanstalt Sonnen-stein“, 21 bis 22 Uhr ab Nacht-wächterei Barbiergasse in Pirna

Romantische Nachtführung mit dem Stadtwächter durch Stolpen, Treff: 21:21 Uhr an der Postsäule auf dem Stolpener Marktplatz

30. Juli 2011

Grenzüberschreitende Wanderung zum Sattelberg, Treff: 9 Uhr, Oelsen – Oberdorf, letzter Park-platz

Bis 31. Juli: 14. Kirnitzschtalfest, 10 - 22 Uhr, Kirnitzschtal

Wanderung „Felsenwelt im Schmilkaer Gebiet“, Treff: 10 Uhr in Schmilka

„Der Regenbogen“, 15 Uhr auf der Felsenbühne Rathen

„Hinter Schloss und Riegel“, 18 - 21:30 Uhr, Erlebnisrestaurant Kasematten, Festung Königstein

„Gräfin Mariza“, 20 Uhr auf der Felsenbühne Rathen

Olaf Böhme „Die Wanderschaft der blinden Titten“, 20 Uhr, Natur-bühne Maxen

Mondscheinlesung, 21:30 Uhr, Stadtbibliothek Pirna

31. Juli 2011

Gottesdienst in der Garnisonskir-che, 10:30 - 11:15 Uhr, Festung Königstein

Führung „Verstecktes Entdecktes“, 11 Uhr, Schloss Weesenstein

„Der Regenbogen“, 15 Uhr, Fel-senbühne Rathen

Häufig wiederkehrende Veranstaltungen

25. Juni und 2./9./16./23./30. Juli: Öffentliche Stadtführung in Pirna, 10 Uhr ab Tourist-Service, Am Markt

25./26. Juni und 2./3./9./10./16./17./23./24./30./31. Juli:

„Kommandanten-Brunch“, 11 Uhr, Erlebnisrestaurant Kasemat-ten, Festung Königstein

25./26. Juni und 2./3./9./10./16./17./23./24./30./31. Juli: Munitionsla-desysteme, Kasematten und Tief-

Tag des Bergmanns
3. Juli 2011
Mit Bergkapelle Seiffen, Kumpel "DJ Sigg" Berger

Tanz in die Nacht
9. Juli 2011
Joe's Company

LIVE Konzert
30. Juli 2011
ELECTRA

DIE BIERHÄHNE
28. August 2011
Best of "Frei von der Leber weg"

13. und 14. August 2011
Ortsfest Obervogelgesang
-Ballonfahren, Ballonglücken
-Kinderfest und tolle Überraschungen

Sommernachtparty mit
10. Sept. 2011
Firebirds

6. Schlagernacht
mit ihrem neuen Album
mit "Einen Stern..." ... Mondblind...
3. Sept. 2011

Gasthof Obervogelgesang
S-Bahn Haltepunkt | Schifflanleger | Caravanstellplatz | Polterabende
Pavillion u. Kamin | Schlauchbootvermietung | Motorbootvermietung
Festzelte | Hochzeiten | Firmenfeste bis 700 Pers.

keller – Verborgene Geheimnisse der Festung Königstein, 11, 13 und 15 Uhr, Festung Königstein

25./27. Juni und 2./4./9./11./16./18./23./25./30. Juli: Öffentliche Stadtführung Pirna, 14 Uhr ab Tourist-Service, Am Markt

29. Juni und 6./13./20./27. Juli: Öffentliche Stadtführung Pirna – Biddeln mit Schniddeln, Treff: 19 Uhr, Tourist-Service, Am Markt

1./3./7./8./9./10./14./15./16./17./28./29./30./31. Juli: „Im Namen der Hexe“, 20 bis 23 Uhr im

Kasemattenhof der Festung Kö-nigstein

28. Juni und 5./12./19. Juli: Füh-rung entlang der Rennschlitten- und Bobbahn, 10 Uhr, Altenberg

26. Juni und 3./10./17./24./31. Juli: Führung „Geschichte und Geschichten um den schönsten Barockgarten Sachsens, 11 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Wie bei Mutttern...
www.dura-hotels.de
Radelrast, Wanderpause oder Feierabendeinkehr - genießen Sie bei uns im Biergarten am Krippenbach oder in der gemütlichen Gaststube typisch sächsische Küche und deftige Hausmannskost...
Es liegt was in der Luft, ein ganz besond' rer Duft
Jeden Dienstag wird gegrillt - von Thüringer Rostbratwurst bis Rathmannsdorfer Forelle, dazu Salat-Buffer...
Gasthaus Zur Eiche in Krippen
☎ 035028-80241 täglich ab 12 Uhr
Dienstag ab 17 Uhr Grillabend

ELBSANDSTEINGEBIRGE / LAUSITZ

Kräuterbaude „AM WALD“

Kulinarische Kostlichkeiten
mitten in romantischer Natur genießen
und übernachten in unseren
individuell eingerichteten Kräuterräumen
bei absoluter Ruhe

Tel. (03 59 74) 52-50

01855 Saupsdorf · Hinteres Räumicht 18

Tipps von der Kräuterhexe:

Sommersonnenwende- Sonnenkräuterzeit

Zur Zeit der Sommersonnenwende haben viele Kräuter ihre größte Heilwirkung. Zu ihnen gehört unter anderen die Schafgarbe. Wie sie so da so steht am Wegrand oder in der Wiese, wird sie oftmals kaum wahrgenommen oder regelrecht missachtet, punktet sie doch nicht mit leuchtenden Farben oder besonderem Wuchs.

Reinweiß oder zartes Rosa sind die Blütenfarben, in der viele kleine Blütchen zu einer Dolde zusammenkommen. Die sitzen auf einem harten Stängel, an dem sich doppelt gefiederte Blätter befinden. Wenn man dieses Kräutlein jedoch in seiner Hausapotheke hat, besitzt man ein natürliches Heilmittel gegen viele Erkrankungen und Gebrechen.

Um Schafgarbe, übrigens das gesamte blühende Kraut (Blüten und Blätter) zu sammeln, „bewaffne“ ich mich immer mit einem Messer, ist doch der Stängel nicht so leicht zu brechen und oftmals enden „messerlose“ Ernteversuche damit, dass man die Wurzel mit

heraus reißt. Das Kraut binde ich dann zu einem Buschen zusammen und lasse es für Tee kopfüber trocknen. Oder ich lege es in Öl ein, um Schafgarbenöl herzustellen, das ich dann für die Herstellung von Schafgarbensalbe brauche.



Einen Tee gieße ich mir auf bei Magen-Darm-Beschwerden oder bei Entzündungen innerlich sowie äußerlich. Die Schafgarbensalbe wird bei entzündeten Wunden, schweren müden Beinen oder auch Hämorrhoiden eingesetzt. Schafgarbe als Würzmittel bei fetten Speisen, macht diese verdaulicher.

Und zum Schluss: All jene, die zwischen 24. September und 23. Oktober geboren sind, sind laut Heilkräuterhoroskop eine Schafgarbe. Soviel zu dieser unscheinbaren, würzig duftenden Pflanze, die so viel Gutes für uns hat, wir müssen es nur nutzen.

Grüße aus der Kräuterbaude
Ihre Janet Hoffmann

Gasthof Zur Hoffnung

Pension & Gaststätte

Schandauer Straße 74
01855 Hinterhermsdorf
Tel.: 035974 - 50066
Fax: 035974 - 16992 Mail: gasthof-zur-hoffnung@gmx.de Homepage: www.gasthof-zur-hoffnung.de

Wir verwöhnen Sie in unserem familiengeführten Haus mit deftiger Hausmannskost und einheimischen Getränken. In den Gasträumen ist Platz für 35 Gäste. Parkplätze befinden sich unmittelbar am Haus.

Geöffnet ist die ganze Woche über, nur am Dienstag legen wir einen Restauranttag ein.

Unser kleines aber gemütliches Haus bietet für Feriengäste 2 Einzelzimmer, 5 Doppelzimmer und 2 Dreibettzimmer. Alle Zimmer mit Dusche und WC. Für Familien- oder Weihnachtsfeiern bitten wir um telefonische Anfrage unter oben genannter Telefonnummer.

Hinterhermsdorf als höchstgelegene Sommerfrische der Sächsischen Schweiz erreicht man über Sebnitz oder von Bad Schandau aus durch das Kitzschschal. Attraktion ist die Kahnpartie durch die wildromantische Kimmitschklamm. Viele Wanderwege laden zu aktiver Erholung ein.

Gästezimmer
Rothermel
2 Zimmer
für je 2 bis 3
Personen

Schmilka Nr.44
01814 Bad Schandau/Schmilka
Tel.(035022) 4 26 01
Fax (035022) 5 48 65
a-rothermel@web.de

„Saubere“ Speisen aus der Region

EHEC ist in aller Munde. Verbraucher sind verunsichert, was noch gegessen werden darf.

Im Sonnenhof in Hinterhermsdorf gibt es seit jeher regionale Kost aus der unmittelbaren Umgebung. „Bei mir kommen nur Lebensmittel auf die Speisekarte, deren Erzeuger ich genau kenne und wo ich mir sicher sein kann, dass diese einwandfrei sind“, erklärt Steffen Gebhardt, Inhaber des 75 Jahre alten Hotels Sonnenhof in Hinterhermsdorf. „Das ist auch eine Frage der Nachhaltigkeit.“

Um dieses Konzept in dieser Zeit voller Verunsicherungen zu unterstreichen, bietet der Sonnenhof vom 25. Juni bis 3. Juli 2011 eine „Regionale Woche“ mit Speisen aus der direkten Umgebung an.

Sein Hauptangebot ist eine 400-Gramm-Lachsforelle von der Forellenzucht Am Lachsbach in Rathmannsdorf. „Ich kenne Züchter und Betrieb sehr genau und kann meinen Gästen mit gutem Gewissen frischen Fisch servieren“, so Gebhardt. Auch der dazu

angebotene Blattsalat und die jungen Kartoffeln kommen aus der Region. „Den Blattsalat liefert die Gärtnerei Petters hier aus unserem Dorf und die frischen Kartoffeln kommen vom Landwirtschaftsbetrieb Vetter aus Mengelsdorf“, sagt Gebhardt. Dieses Feinschmeckergericht mit regionalen Produkten gibt es vom 25. Juni bis 3. Juli 2011 täglich für nur 10 Euro.

Das Hotel liegt direkt in Hinterhermsdorf, das im Jahr 2000 als „Schönstes Dorf Sachsens“ ausgezeichnet wurde.

Hotel & Gaststätte Sonnenhof Hinterhermsdorf

Hinterer Räumichtweg 12 * 01855 Hinterhermsdorf
Telefon: 035974 50300 * Telefax: 035974 50617
sonnenhof-hinterhermsdorf@t-online.de
www.sonnenhof-hinterhermsdorf.de



Familienwochen- Arrangement

7 Übernachtungen m. HP,
Kegelabend, geführte Wanderung,
Sommerrodeln in Oberoderwitz
für 259,- € pro Person
1. Kind halber Preis
2. Kind kostenfrei

Sommerspezial im Juli und August, pro Person nur 139,- €,
fünf Übernachtungen mit Frühstück



Kutsch- und Kremserfahrten

W. Eschenbach

www.pferdehof-eschenbach.de
e-mail: pferdehof-eschenbach@freenet.de
Telefon: 035974 50244 - Telefax: 035974 50058

Mit unseren beliebten Kremserfahrten entdecken Sie die hintere Sächsische Schweiz. Wir übernehmen die Ausgestaltung einer Tagesfahrt. Möglich sind Gruppenfahrten bis 100 Personen, auch mit Picknick am Waldrand oder Grillabend. Im Juli und August täglich ab 10:30 Uhr Kremser-Pendelverkehr ab Buchenpark zur Kahnfahrt Obere Schleuse. Man kann ohne Bestellung mitfahren (Gruppen bitte unbedingt anmelden).



Pferdehof W. Eschenbach - Weißbergstraße 4 - 01855 Hinterhermsdorf

Sparkassen PANORAMATOUR Sächsische Schweiz
11.-14.08.2011

ETAPPENLAUF	LAUF	WANDERN	WALKEN	PADDOLN
Fr. 7,8 km	30 km	150 km	23 km	23 km
Sa. 30 km	23 km	110 km	20 km	15 km
So. 15 km	15 km	42 / 80 km	15 km	10 km
	3 / 10 km	1 / 30 km	10 km	7,8 km
	400 m	16 km	16 km	16 km

Die durch ihre bizarren Felsformen und wilde Schluchten bekannte Landschaft beiderseits der Elbe lockt 2011 zum dritten Mal zu einem Aktivwochenende für die ganze Familie. Laufen, Radeln, Wandern, Walken, Paddeln - das alles und mehr wird inklusive toller Aussichten in die Felsenlandschaft angeboten. Teilnehmen kann jeder, der den Strecken entsprechend trainiert und gesund ist.

Da die Strecken profiliert sind, empfehlen wir die sportliche Erkundung der Nationalparkregion geruhsam anzugehen und die Natur zu genießen!

PROGRAMM

Donnerstag, 11.08.2011

09.00 Uhr 20 km

BAD SCHANDAU Hotel Elbresidenz
geführte Felsenwanderung

Freitag, 12.08.2011

17.00 Uhr 16 km

HINTERHERMSDORF Haus des Gastes
RAD-Einzel-Zeit-fahren (2x Runde
Hinterhermsdorf - Saupsdorf - Hinterhermsdorf)

18.00 Uhr 7,8 km

KÖNIGSTEIN Stadtkirche
Festungs-Lauf und Walken (1. Laufetappe)

18.30 Uhr 10 km

KÖNIGSTEIN Elbe-Freizeitland
Sonnenuntergangs-Wanderung mit
Grillabend an der Elbe und Live-Musik im "Bomätscher". Wanderung von der Elbe
über den Pfaffenstein (mit Sonnenuntergang) bis zum Gohrischer Stein. 20.45 Uhr
Rückfahrt im Oldtimerbus zur Elb-Panoramagaststätte & Pension "Bomätscher".

Samstag, 13.08.2011

KÖNIGSTEIN Elbe-Freizeitland

07.40 Uhr Abfahrt Oldtimerbus von Königstein Elbe-Freizeitland über Königstein
Dresdner Str./Reißiger Platz (7.45 Uhr), Bad Schandau Bahnhof (7.55 Uhr), Bad
Schandau Hotel Elbresidenz (8.00 Uhr) nach Hinterhermsdorf (an: 8.45 Uhr).

11.00 Uhr

Aktivtag im Elbe-Freizeitland Königstein mit
buchbaren Schlauchboottouren ab Bad Schandau oder Wehlen zum Freizeitland

10.00 Uhr

BAD SCHANDAU Hotel Elbresidenz
Sächsische Schweiz Panorama-Lauf
Entlang der Elbe Richtung Hrensko (CZ), Wende, Bad Schandau Kirche, Kurpark, über
90 Treppenstufen nach Ostrau, Falkenstein, Schrammsteine, Affensteine, Zeughaus,
Thorwalder Brücke nach Hinterhermsdorf. (2. Laufetappe)

10.20 Uhr (ca.) 23 km

Sächsische Schweiz Halbmarathon
Laufen, Walken, Wandern von der Elbe zum
Kurpark, über 90 Treppenstufen nach Ostrau, Falkenstein, Schrammsteine,
Affensteine, Zeughaus, Thorwalder Brücke nach Hinterhermsdorf.

10.25 Uhr Kleidertransport vom Start zum Ziel nach Hinterhermsdorf.

21.00 Uhr

BAD SCHANDAU Hotel Elbresidenz
Barnacht am Piano

HINTERHERMSDORF Haus des Gastes
Bus von Hinterhermsdorf zum Start in Bad Schandau (an: 9.00 Uhr).

08.15 Uhr

400 m

10.15 Uhr

3 km Familienlauf

10.30 Uhr

10 km Rund um Hinterhermsdorf

11.00 Uhr

Laufen, Walken, Wandern

16.00 Uhr Abfahrt Oldtimerbus von Hinterhermsdorf über Bad Schandau Hotel
Elbresidenz (16.45 Uhr), Bad Schandau Bahnhof (16.50 Uhr), Königstein Dresdner
Str./Reißiger Platz (17.00 Uhr) nach Königstein Elbe-Freizeitland (an: 17.05 Uhr).

Sonntag, 14.08.2011

07.40 Uhr Abfahrt Oldtimerbus von Königstein Elbe-Freizeitland über Königstein
Dresdner Str./Reißiger Platz (7.45 Uhr), Bad Schandau Bahnhof (7.55 Uhr), Bad
Schandau Hotel Elbresidenz (8.00 Uhr) nach Hinterhermsdorf (an: 8.45 Uhr).

HINTERHERMSDORF Haus des Gastes

08.00 Uhr

150 km XXL-Panorama-Radtour/RTF

08.30 Uhr

110 km Große Panorama-Radtour/RTF

09.00 Uhr

80 km Mittlere Panorama-Radtour/RTF

09.30 Uhr

42 km Kleine Panorama-Radtour/RTF

09.45 Uhr

1 km Kinderradeln, Dreirad- & Rollerrennen

10.00 Uhr

ca. 30 km Familienradeln (geführt) Durch das

romantische Kyjovské údolí (Khaatal) zum Informationszentrum des Nationalparks
Böhmisches Schweiz nach Krásná Lípa (deutsch: Schönlinde).

10.30 Uhr

15 km Deutsch-Tschechischer Grenzlauf

Laufen, Walken, Wandern (3. Laufetappe)
Hinterhermsdorf, Neudorf, Obermühle, Schäferräumicht, vom Grenzübergang über die
Diebstraße zum Wachberg (Schweizer Krone), Weißberg

15.00 Uhr Abfahrt Oldtimerbus von Hinterhermsdorf über Bad Schandau Hotel
Elbresidenz (15.45 Uhr), Bad Schandau Bahnhof (15.50 Uhr), Königstein Dresdner
Str./Reißiger Platz (16.00 Uhr) nach Königstein Elbe-Freizeitland (an: 16.05 Uhr).

PIRNA Copitz Villa Hennes, Postar Straße 16f

08.00 Uhr

150 km XXL-Panorama-Radtour/RTF

08.30 Uhr

110 km Große Panorama-Radtour/RTF

09.00 Uhr

80 km Mittlere Panorama-Radtour/RTF

09.30 Uhr

30 km Kleine Panorama-Radtour/RTF

15.00 Uhr

Zielschluss

Vielfältige Möglichkeiten der aktiven Betätigung bietet die Region. So u.a.
Schnupperkurse im Felsklettern, Besuch der Schaumanufaktur Deutsche
Kunstblume Sebnitz und Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse Hinterhermsdorf.

Brand-Baude bei Hohnstein präsentiert „Irrungen“:

Komödie des Lebens mit Tragik gewürzt

Leute, holt die Wäsche und die Kinder rein; die fahrenden Schau-
steller sind wieder da! Wie zu
Zeiten des Meisters der englischen
Literatur, William Shakespeare
ist die Dresdner Theatergruppe

„Spielbrett“ seit
25 Jahren mit
Pferden und Plan-
wagen (und Fahr-
rädern) unter-
wegs von Dorf zu
Stadt, von Bur-
gruine zu Schloss
und Hofgarten. In
diesem Jahr führt
die Sommertour
wieder einmal

durch die Sächsische Schweiz
und endet mit zwei Auftritten in
der Gemeinde Hohnstein: Am
Freitag, 29. Juli zeigt „Spielbrett“
Shakespeares vermutlich erste
Komödie „Irrungen“ in der Brand-
Baude, tags darauf im Permahof
in Hohburkersdorf. Beginn ist
jeweils um 20 Uhr, der Eintritt
beträgt 9 € (ermäßigt 6 €).

„Spielbrett“ versteht sich als
Amateurtheater, nicht Laien-
theater, als Freizeittheater von
Menschen mit und ohne Arbeit,
kein freies Theater. Volkstheater –
sinnlich, kräftig, plastisch, unter-
haltsam, kritisch, intelligent, aber
nicht intellektuell. All das ist ganz
im Sinne von William Shakes-
peare, für dessen Stücke
„Spielbrett“ eine ausgeprägte
Vorliebe hat: kraftvoll,
bildhaft und gestisch
werden die Stücke
dargeboten,
„Shakespeare in 100
Minuten“.

Mit „Irrungen“
geht es auf eine
abwechslungs-
reiche Reise:
Die Komödie
beginnt mit



einem To-
desurteil
und endet
in einer

Familienzusammenführung und
neuer Liebe, nur knapp an Tod
und Wahnsinn vorbei. Die eigene
Identität wird in Frage gestellt und
das Sich-erklären-müssen treibt
den einen beinahe ins Irrenhaus.

„Spielbrett“-Gründer und
Regisseur Ulrich Schwarz, ein
Theaterprofi durch und durch, hat
für das Stück „Irrungen“ über 20
Schauspielerinnen und Schauspie-
ler versammelt. Unterwegs ist die
Gruppe mit 30 Personen. Technik,
Kostüme und Requisiten reisen
in einem von stattlichen Kaltblü-
tern gezogenen Planwagen, die
Akteure ziehen auf Fahr-
rädern eine Woche lang
von Ort zu Ort.



Blasmusik und Bergsteigerchor

Zwei weitere Termine hält die
diesjährige Open-Air-Saison auf
dem Brand parat: Am Sonnabend,
20. August, 15 Uhr haben sich
mit den Hohnsteiner Blasmusi-
kanten erneut die Lokalmata-
doren angesagt, die inzwischen
zu den Stammgästen der Open-
Air-Bespielung an der Brand-
Baude gehören.

Bereits zum dritten Mal gastiert
auch der Dresdner Bergsteiger-
chor „Die Bergfinken“ auf dem
Brand. Der Männerchor gestaltet
am Sonnabend, 3. September ab
15 Uhr sein traditionelles Berg-
singen auf dem Brand.

Text und Fotos:
Brand-Baude & Spielbrett



Spielbrett-Tour 2011:

Samstag, 23. Juli: Schloss Weesen-
stein - www.schloss-weesenstein.de
Sonntag, 24. Juli: Schloss Kuckuck-
stein - www.schloss-kuckuckstein.de
Montag, 25. Juli: Schweizermühle
Rosenthal-Bielatal
www.rosenthal-bielatal.de
Dienstag, 26. Juli: Naturbühne Leu-
poldshain www.leupoldshain.de
Mittwoch, 27. Juli: Felsenbühne
Gorisch - www.gorisch.de
Donnerstag, 28. Juli: Haus des
Gastes Bad Schandau
www.bad-schandau.de
Freitag, 29. Juli: Brand-Baude
Hohnstein - www.brand-baude.de
Samstag, 30. Juli: Permahof Hoh-
burkersdorf - www.permahof.de
Alle Veranstaltungen beginnen um
20:00 Uhr
Karten-Tel.: 0176 56234654
Für Brand-Baude auch unter
Tel.: 035975 84425
Für Permahof auch unter
Tel.: 035975 80578
Weitere Informationen unter
www.spielbrett.info



... Ausrüstung fürs Draußensein
Kletterkurse aller Leistungsgruppen
Geführte Wanderungen

Bergsportladen Hohnstein

Obere Straße 2
01848 Hohnstein
Fon/Fax (03 59 75) 8 12 46

Der Insider

Marktstraße 4
01814 Bad Schandau
Fon (03 50 22) 4 23 72

- Erfahrung
- Beratung
- Verkauf

www.bergsport-arnold.de · bergsport-arnold@t-online.de

Hätten Sie das gewusst?

Vorrang für Fußgänger: Abbieger müssen warten

Fahrzeugführer müssen beim Abbiegen in eine Querstraße besondere Rücksicht auf Fußgänger nehmen. Darauf weist Frank Weißflog, Fahrerlaubnisexperte bei DEKRA Dresden hin: „Im Paragraph 9 (3) der Straßenverkehrsordnung wird diese besondere Rücksicht der Fahrzeugführer vorgeschrieben. Wenn nötig, müssen Fahrzeuge sogar warten, bis die Fußgänger die Straße überquert haben. Auf den Vorrang pochen sollten Fußgänger jedoch besser nicht, warnt der Experte.“



DEKRA -

Ihr kompetenter Partner für Sicherheit

Wir setzen unser ganzes Wissen für Ihre Mobilität ein, damit Sie in Sachen Sicherheit nicht ins Schleudern kommen.

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Dresden
Köhlerstraße 18
01239 Dresden

Telefon 03 51/28 55-0
Fax 03 51/28 55-200
www.dekra.com

Öffnungszeiten:
Prüfhalle für HU
Mo.–Do. 8.00–20.00 Uhr
Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–12.00 Uhr



Neues Programm auf der Felsenbühne Rathen

Achtung: Die Wikinger kommen!

Am 11. Juni war auf der Felsenbühne Rathen Premiere für „Mein Freund Wickie“, ein Märchen mit Musik für die ganze Familie von Josef Göhlen (Texte) und Christian Bruhn (Musik) nach den Erzählungen von Runer Jonsson.

Dies hat der Kurort Rathen in seiner 750jährigen Geschichte noch nicht erlebt. Indianer und Westmänner waren schon da, Hexen und Waldgeister, berühmte Liebespaare, Herzöge und Gräfinnen jedes Jahr. Max und Kaspar besuchen die Rathener Wolfsschlucht schon seit Jahrzehnten.

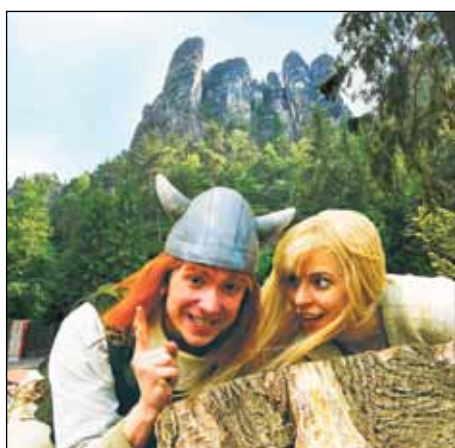


Foto: Martin Krok, Landesbühnen Sachsen

Die Wikinger erobern die kleinste Gemeinde Sachsens nun erstmals. „Wikinger sind groß, mit zottligen Haaren und langen Bärten, in Felle gekleidet und mit einem Hörnerhelm auf dem Kopf. - wilde Gesellen, rauf- und raublustig und dem Met nie abgeneigt. Totaler Quatsch – weiß doch jedes Kind: Der perfekte Wikinger ist klein, von Natur aus eher ängstlich und auch nicht besonders stark. Dafür zeichnet er sich durch pfliffige Ideen und Erfindungsreichtum aus. Man muss eben nicht die größten Muskeln haben, um wirklich cool zu sein. Der „lebende“ Beweis dafür ist Wickie.“

Obwohl viel schwächer und kleiner als die gefährlichen Raufbolde dieser Welt, setzt er sie alle mit Witz und guten Einfällen schachmatt. Er weiß, dass er im Kampf mit den Wölfen den Kürzeren ziehen würde, so dass er lieber gleich vor ihnen davon läuft – natürlich nicht, ohne sie zu überlisten. Mit dieser Taktik kann er allerdings seinen bärenstarken und streitlustigen Vater nicht beeindrucken:

Halvar lässt seinen Sohn beim Kriegszug gegen den schrecklichen Sven lieber bei den Frauen im Wikingerdorf zurück. Als die Wikinger den Kampf jedoch verlieren und ruhmlos bei Wasser und trockenem Brot in Svens Kerker jammern, bleibt Wickie ein weiteres Mal nichts anderes übrig, als all seinen Mut zusammen zunehmen und einen Plan zur Befreiung seines Vaters und dessen wilder Horde zu spinnen ...

Sie sind neugierig geworden? Die Wickie-Veranstaltungstermine auf der Felsenbühne Rathen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender, Seiten 12 bis 15.

Die Hütte

... alles für den Urlaub in der Natur



WANDERN
TREKKING
BERGSPORT
REISEAUSRÜSTUNG

Inh. Tilo Wenig, Bautzner Str. 39, 01099 Dresden

Tel.: 03514226264 FAX: 03514226294 Mail.: hallo@die-huette.net

Mit neuer Freizeitbekleidung erfolgreich gegen Mücken und Zecken

Die englische Firma „Craghoppers“ entwickelte weltweit als erster Anbieter von Reise- und Freizeitbekleidung ein Verfahren zur Herstellung einer dauerhaften, nicht auswaschbaren, insektenabweisenden Ausstattung von synthetischen Fasern. Die neu geschaffene Bekleidungslinie „NOSILIFE“ tragen Freizeitsportler, Wanderer und professionelle Outdoorer den ganzen Tag und sind dauerhaft vor Insektenstichen geschützt. Besonders interessant für unsere Region ist dabei, dass diese neue Bekleidungslinie (vom Hut bis zu den Socken) auch wirksamen Schutz gegen Zecken bietet.

Der Wirkstoff in den NOSILIFE-Produkten hat pflanzlichen Ursprung (aus wilden Chrysanthemen) und verhindert zu 90% Insektenstiche. Das derartige, funktionelle Bekleidung auch sehr modisch und in freizeittauglichen Styles hergestellt wird, kann bei uns im Outdoorladen „Die Hütte“ begutachtet werden. Seit einem halben Jahr können wir sehr gute Reaktionen unserer Kunden auf diese neue Bekleidungslinie feststellen.

Also, treten auch Sie den erfolgreichen Kampf gegen Mücken und Zecken mit „Nosilife“ an.

CRAGHOPPERS
World Travel Clothing



Pension & Gasthaus

Polenztal

Unsere gemütlich eingerichtete Gaststätte verfügt über 95 Sitzplätze, aufgeteilt in zwei Räume. Der Biergarten bietet fast 100 Sitzplätze und unsere angrenzende Grillterrasse kann für 40 Personen eingerichtet werden. Auf unserer Speisekarte finden Sie u.a. neben diversen Wild- und Fischgerichten auch Pferdegereichte. Senioren- und Kindergerichte sind selbstverständlich. Im Ausschank bieten wir Ihnen Radeberger Pilsner, Krusovicer Schwarzbier und Franziskaner Weizen an. Selbstverständlich können Sie auch einen echten Meißner Wein probieren. Für große und kleinere Festlichkeiten gestalten wir Ihnen gern verschiedene Büfets, welche auch außer Haus geliefert werden. Reisegruppen sind bei uns ebenfalls gern willkommen - eine spezielle „Buskarte“ liegt vor.

Pension & Gasthaus Polenztal

Polenztal 2 D 01848 Hohnstein, Telefon: 035975 80826, Telefax: 035975 80828
e-mail: info@polenztal.de, http://www.polenztal.de

Millionen Arten von Insekten sind auf unserer Welt zuhause

der Insekten befinden sich am Kopf. Weil die Augen der Insekten aus vielen Tausend kleinen, einzelnen Augen bestehen, werden sie auch als Facettenaugen bezeichnet.

Insekten, auch Kerbtiere genannt, sind als Gliederfüßer mit über eine Million Arten die artenreichste Klasse der Tiere. Zu den Insekten gehören Ameisen, Bienen, Käfer, Schmetterlinge, Wespen, Fliegen, Libellen und viele andere Arten.

Der Körperbau ist bei allen Insekten ähnlich. Ein Insektenkörper



besteht aus drei Teilen: Kopf, Brust und Hinterleib. Du kannst Insekten auch gut an ihren drei Beinpaaren erkennen, die sich am Brustteil befinden. Auch die Flügel, von denen allerdings nicht alle Insekten die gleiche Anzahl aufweisen, sitzen an der Brust. A u g e n und die Fühler

Die Entwicklungsstufen sind bei allen Insektenarten ähnlich. Aus dem Ei schlüpft zunächst eine Larve, von der sich nach mehreren Häutungen das erwachsene Insekt entwickelt.

Nützliche Insekten

Als Nutztiere hält der Mensch vor allem die Honigbiene zur Honigerzeugung und die Schlupfwespe zur biologischen Schädlingsbekämpfung. Die Seidenraupen

liefern den Faden für die Seidenproduktion. In vielen Ländern werden z.B. Heuschrecken und Grillen als Nahrungsmittel angeboten.

Insgesamt rund 500 Arten von Insekten werden gegessen. Dabei gelten Insekten als proteinreiche Kost.

Viele Insekten spielen sekundär als Pflanzenbestäuber eine große Rolle in der Nahrungsproduktion des Menschen, da ohne sie keine

Fruchtbildung stattfinden könnte.

Einige Insekten werden auch als Haustiere in Terrarien gehalten. Besonders zu nennen sind hier die Ameisen, die in Formicarien gehalten werden. Sie gehören zu den Hautflüglern und sind somit enge Verwandte der Bienen, Wespen und Hornissen. Weitere beliebte Insekten der Terrarianer sind Stabheuschrecken, Fangschrecken und verschiedene Käfer- und Schabenarten. Außerdem werden Mehlkäferlarven (Mehlwürmer), Grillen und andere Insekten als Futtertiere für Reptilien und als Angelköder gezüchtet. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Haltung von Schmetterlingen in Tropenhäusern entwickelt, die als Schmetterlingshäuser für Besucher geöffnet werden.

Viele Insekten richten große Schäden an, weil sie Pflanzen und Bäume kahl fressen und sogar ganze Ernten vernichten können. Zu ihnen zählen Heuschrecken, Maikäfer und Kartoffelkäfer. Insekten wie Mücken, Zecken und einige Fliegenarten können auch Krankheiten übertragen. Unangenehm sind auch Schmarotzer wie Läuse und Flöhe.

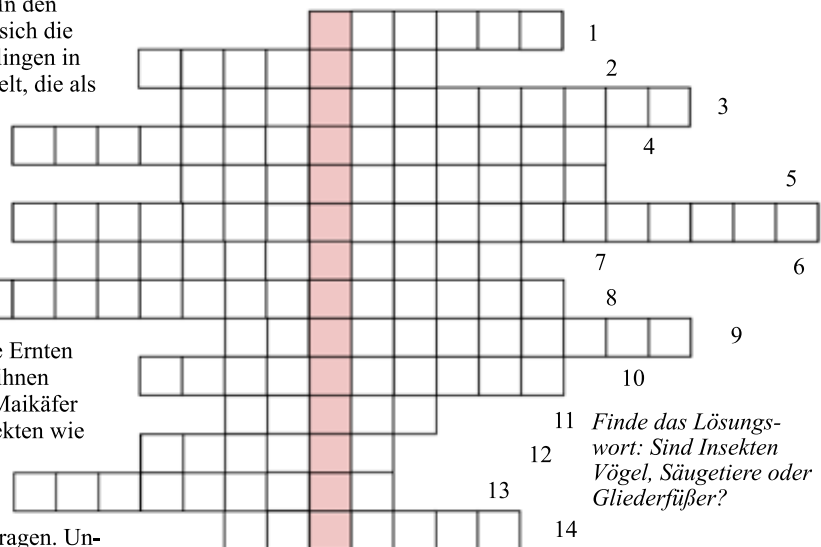
Eine große Anzahl der Arten spielt eine bedeutende Rolle bei der Remineralisierung organischer Stoffe im Boden, in der Boden-

streu, im Totholz und in anderen organischen Strukturen. Eine Besonderheit innerhalb der Insekten sind verschiedene Arten staatenbildender Insekten. Diese Form des Zusammenlebens hat sich

mehrfach unabhängig voneinander bei Termiten und verschiedenen Hautflüglern wie Ameisen, Bienen oder Wespen entwickelt. Bei diesen Tieren kommt es zum Aufbau eines Insektenstaates.

Insektenrätsel

- 1 erzeugt durch reiben der Beine einen Ton
- 2 oft fliegend am Teich zu finden
- 3 rot mit schwarzen Punkten
- 4 leuchtet in Dunkelheit
- 5 staatenbildendes Insekt, baut Haufen
- 6 Raupe
- 7 im Volksmund auch Heupferd genannt
- 8 gelber Schmetterling
- 9 „brennendes“ Krabbeltier
- 10 seine Flügel haben Augenflecke
- 11 stechendes Insekt
- 12 Fliegenart
- 13 hat seinen Namen nach einem Monat
- 14 hat kleine Kneifzangen am Hinterleib



11 Finde das Lösungswort: Sind Insekten Vögel, Säugetiere oder Gliederfüßer?

Unterwegs mit Armani, Makalu, Marrakesch und Achat



Es sind einfach Tiere Verlieben, die Allgemeinen und Thorsten Lehmann „Zum Festungsren. Wir durften da-Makalu, Marrakesch

ein-zum Alpakas im die vier Hengste von vom Ferienhof blick“ im Besondebei sein, als Armani, und Achat mit einer

Thorsten Lehmann war bei der zweistündigen Wanderung natürlich selbst mit dabei. Er erzählte über seine Tiere und erklärte die Landschaft zwi-



schen König- und Lilienstein. Die vier Hengste ließen sich brav führen und bestimmten auf ihre lebenswürdige Weise das Tempo - es ging also eher langsam voran.

Zu diesen Alpakatouren kann man sich im Ferienhof anmelden. Gern angenommen wird dieses Angebot zu Kindergeburtstagen oder anderen Gruppen- oder Familienfeiern. Mit den possierlichen Tieren sind oft bis 20 Personen unterwegs.

Ferienhof
„Zum Festungsblick“
Ebenheit 13, 01824 Königstein
Tel.: 0173 3569239
thorsten-lehmann@gmx.info
www.ferienhofzumfestungsblick.de

Schiffahrten in die Sächsische-Böhmische Schweiz

Herzlich Willkommen auf dem Wanderer- und Ausflugsschiff der OVPS!

In familiärer Umgebung erleben Sie zwischen Ostern und Ende Oktober eine der wohl schönsten Elbfahrten überhaupt.

Sehen Sie steil aufragende Sandsteininformationen, liebevoll gestaltete Fachwerkhäuser, technische Meisterwerke...

Jede Anlegestelle des Wanderer- und Ausflugsschiffes bietet Ihnen reizvolle Ausgangspunkte für Ausflüge in die Sächsische und Böhmische Schweiz.

Wir fahren Sie bis zu 5-mal täglich von Bad Schandau über Krippen/Postelwitz und Schmilka nach Hřensko (ČR). Neu im Angebot sind Fahrten an allen Samstagen in der Saison bis Děčín (ČR). Auf der knapp 3stündigen Fahrt geht es vorbei am Belvedere durch das enger werdende Tal der

Elbe. In Děčín selbst laden das Schloss oder der Zoo zu einem Besuch ein.

Während der Fahrt dürfen Sie unseren Schiffsführern ruhig über die Schulter schauen. Diese beantworten Ihnen gern alle Fragen zur Umgebung und zu den kleinen und großen Geheimnissen der Flussschiffahrt.

Fahrten von Bad Schandau nach Hřensko und zurück (22.04. – 31.10.2011, täglich)
08:45, 10:35, 12:40, 14:30 und 16:20* Uhr (*22.04.-11.09.2011)
Dauer Hinfahrt: 1 Stunde, Hin- und Rückfahrt: 1 Stunde 35 Minuten

Fahrten von Bad Schandau nach Děčín und zurück (22.04. – 10.09.2011, samstags, feiertags)
09:45 ab Bad Schandau, 12:30



Uhr an Děčín - 14:45 ab Děčín, 16:20 Uhr an Bad Schandau

Fahrplan und Tarif unter: www.ovps.de

Für individuelle Ausflüge, Fahrten oder Feiern auf dem

Wasser können Sie eines unserer Motorschiffe mieten. Bitte beachten Sie die maximale Auslastung unseres Schiffes von 45 Personen.

Anfragen sowie Buchungen von Sonderfahrten bearbeiten wir gern unter:

OVPS
Kirnitzschatalstraße 8
01814 Bad Schandau
Tel.: 035022 54816
Fax: 035022 54812
Internet: www.ovps.de
badschandau@ovps.de

Sächsische Schweiz Aktiv Erleben

► für Familien, Gruppen, Vereine, Firmen und Schulklassen ◀

- Indoor- Hochseilgarten
- Schlauchbootparty
- Floßtour/-party
- Bootsverleih
- Klettersteig
- Fahrradverleih
- Klettern
- Höhlenerkundungen
- Wasserwandern
- Outdoorprojekte
- eigene Herberge



Klettergarten & Bootsverleih
Schandauer Straße 17 - 19
01824 Königstein
Telefon (035021) 59996 - 0
info@kanu-aktiv-tours.de

www.kanu-aktiv-tours.de



Sonntagabend, 2. Juli 2011: Der große Strahl-Abend

„Endlich im Schlaraffenland“

Für Sonntagabend, den 2. Juli 2011, 19 Uhr, lädt Dr. Barbara Siebert, die Wirtin des Landgasthauses „Zum Schwarzbachtal“ zum 92. Literarischen Menü ein. Die Veranstaltung ist als „Der große Strahl-Abend“ überschrieben. Unter dem Motto „Endlich im Schlaraffenland“ wird ein heiterer Rückblick auf über 20 Jahre Mauerfall mit Lyrik und Prosa von Rudi und Bob Strahl geboten, präsentiert von Janine Strahl-Österreich.

Janine Strahl-Österreich tritt bereits zum zweiten Mal im Landgasthof „Zum Schwarzbachtal“ auf. Janine Strahl-Österreich, geboren 1959 in Stralsund, lebt seit vielen Jahren in Berlin. Sie studierte Skandinavistik und Philosophie in Greifswald. Ihre zahlreichen Auftritte im Fernsehen, hauptsächlich bei MDR, rbb und NDR, (u.a. Literatur-talkshow „Leipziger Buchnacht“, Magazin „Donnerwetter“, „Flussgeschichten“) haben sie weithin bekannt gemacht.

Umrahmt wird das Literarische Menü natürlich wieder mit Köstlichkeiten aus der Küche. Serviert wird eine Erbsencremsuppe mit Pfefferminze und Lachsstreifen als Vorspeise. Als Hauptgericht gibt es Rehragout mit Erdbeeren und Ingwer, Kartoffel-Bärlauch-Püree und Gemüsevariationen. Zum Dessert wird ein Holunderblüten-Chili-Parfait mit Himbeertörtchen und Holunderblüten-Limetten-Creme kredenzt.

Frau Dr. Siebert bittet um schnellstmögliche Anmeldung zum Literarischen Menü.



Landgasthaus zum Schwarzbachtal
Niederdorfstraße 3
01848 Hohnstein, Lohndorf
Telefon: 035975 80345
www.schwarzbachtal.de

Impressum

Herausgeber und Verlag: Tel.: 035023 51182; Fax: 035023 51181; Barbarine Verlag i.G.; c/o Presse-PR-Event-Agentur; 01819 Berggießhübel; Pestalozzistraße 8, E-mail: info@SandsteinKurier.de; www.SandsteinKurier.de - **Inhaber:** Rolf Westphal - **Vertrieb:** Barbarine Verlag i.G. - **Druck:** Dresdner Verlagshaus Druck GmbH **Erscheinungsgebiet:** Dresden / Landkreis Sächsische Schweiz / Osterzgebirge / Lausitz 13.000 kostenlos verbreitete Exemplare - **Nachdruck verboten.** Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom SandsteinKurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Alle nicht autorisierten Beiträge sind Verlagssonderveröffentlichungen. Der SandsteinKurier ist eine unabhängige Zeitung. **Der SandsteinKurier** ist Förder-Mitglied in der DEHOGA Sachsen, Regionalverband Sächsische Schweiz e.V. und Partner des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e.V.

Die JULI/AUGUST-Ausgabe des SandsteinKurier erscheint am 19. Juli 2011